

# mittendrín

Anthroposophische Impulse in Berlin

April – Juni 2013

## Denken und Handeln in der Krise

Interview mit Jakob von Uexküll

## Organische Gestaltung

Werkschau von Karlheinz Flau



Kostenlos  
zum Mitnehmen

Meldungen • Termine • Orte

# Mittendrin

Platz am Kulturforum

29. Juni 2013  
12–19 Uhr



## Aktionstag Anthroposophie

# Mitmachen

Im Rahmen der Mitgliedertagung der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland 2013 in der Berliner Philharmonie laden wir anthroposophische Initiativen, Projekte, Künstler, Organisationen und Unternehmen herzlich ein, ihre Impulse zur Arbeit in der Zivilgesellschaft auf dem Aktionstag an einem Stand und mit Aktionen öffentlich darzustellen.

Interessenten erhalten ausführliche Informationen bei:  
Anthroposophische Gesellschaft Arbeitszentrum Berlin  
Telefon **030 8325932**

Mail [mittendrin.2013@gmail.com](mailto:mittendrin.2013@gmail.com)  
[www.mittendrin-aktionstag.de](http://www.mittendrin-aktionstag.de)

### Liebe Leserinnen und Leser,

beim Nachsinnen, welches Thema oder welcher Mensch im Mittelpunkt dieses Heftes stehen sollte, glitten meine Augen über die zahlreichen Veranstaltungen dieses Quartals, inklusive der neuen Seminarreihe über das Schicksal im Rudolf Steiner Haus und die öffentliche Tagung der Anthroposophischen Gesellschaft in der Philharmonie im Juni. Plötzlich tat mein Herz einen Schlag, und ich wusste: Er ist es! Mit dem würde ich gerne sprechen!



Er, das ist Jakob von Uexküll, Stifter des Alternativen Nobelpreises und Gründer des World Future Council, einer der Redner der Tagung der Anthroposophischen Gesellschaft im Juni in der Philharmonie. Jakob von Uexküll ist jemand, dem die Lage der Welt mit ihren ineinander verflochtenen Krisen keine Ruhe lässt und der aus eigener Initiative und mit eigenem, auch finanziellem Einsatz alles in seiner Macht Stehende tut, Lösungen zu finden und tätig umzusetzen. Ein wichtiges Element seiner Arbeit ist es, die Beiträge anderer aufzuspüren und sie miteinander zu vernetzen. Vor allem aber zunächst einmal: die Bemühungen anderer Menschen sichtbar zu machen. Wenn man sich die Videoclips auf der Website des World Future Council anschaut, so sprechen dort Menschen aus allen Ecken der Erde über ihre Erfahrungen und ihre Ideen, und man bekommt eine Ahnung davon, wie verflochten die Menschheit im Zeitalter der Globalisierung ist, wie abhängig wir alle voneinander sind und wie viel möglich ist, wenn wir uns gegenseitig wahrnehmen und unterstützen. Mehr davon im Interview!

Sie halten gerade die zweite Ausgabe von **mittendrin** in den Händen, der Zeitschrift für *Anthroposophische Impulse in Berlin*. Die erste Ausgabe ist überwiegend auf sehr freundliche Resonanz gestoßen. Meist aber ist diese Resonanz zwischen Tür und Angel geäußert worden, und ich möchte Sie ermutigen: Schreiben Sie! Senden Sie uns Leserbriefe, Termine, Berichte aus der Einrichtung, in der Sie arbeiten, Kleinanzeigen ...

Herzlich

Angelika Oldenburg

## Herausgeber

Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitszentrum Berlin  
Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin  
Tel. 030 8325932, Fax 030 8326398,  
**Mail für Veranstaltungshinweise: [veranstaltungs-kalender@agberlin.de](mailto:veranstaltungs-kalender@agberlin.de)**  
**Mail für redaktionelle Beiträge, Meldungen, Leserbriefe und Anzeigen: [mittendrin@gmx.net](mailto:mittendrin@gmx.net)**

## V.i.S.d.P.

Angelika Oldenburg

## Redaktion und Texte (sofern nicht anders angegeben)

Angelika Oldenburg

Mit Unterstützung von Sebastian Boegner, Gabriela Cramer, Armin Grassert, Katja Meyer zu Heringdorf, Jasmin Mertens. Die Artikel dieser Ausgabe müssen inhaltlich nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Verantwortlich für den Inhalt des einzelnen Artikels ist der jeweilige Autor. Das gilt ebenso für in einzelnen Artikeln erwähnte Internet-Adressen. Die Redaktion überprüft diese Adressen nicht und übernimmt keinerlei Verantwortung für Inhalte, Darstellung sowie technische Funktionen der genannten Web-Seiten.

Wir freuen uns über Ihre Artikel und Hinweise, behalten uns aber das Recht auf Veröffentlichung, Bearbeitung und Kürzung vor.

Gerne können Sie Artikel aus *mittendrin* verwenden, aber bitte nur unter Angabe der Quelle, ggf. des Autors sowie gegen Zusendung eines Belegexemplares an die Adresse des Herausgebers.

## Konzeption, Gestaltung und Satz

Markus Lau Hintzenstern, Astrid Hellmundt, [mlh-design.de](http://mlh-design.de)

## Fotos und Illustrationen

ArteNova, Uwe Seyl, Stefan Böhme, World Future Council, Buss-Talk Hamburg, Märchen.Radio, Benjamin Kolass, [arthurhajonc.org](http://arthurhajonc.org), Karlheinz Flau, Manina Wille-Boediker, wikipedia, Haiggi Baumgartner, Eckart Grundmann, Wolfgang Schmidt, [rightlivelihood.org](http://rightlivelihood.org), fotolia, Markus Lau Hintzenstern, privat, Archiv.

## Anzeigen

Angelika Oldenburg, Markus Lau Hintzenstern  
Dieser Ausgabe liegt ein Flyer der öffentlichen Tagung und Mitgliederversammlung „Wie wird der Geist wirksam?“ der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland (AGiD) bei.

## Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe 3/2013

15. Mai 2013

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1/2013.

Druck [flyeralarm.de](http://flyeralarm.de)

© 2013

Auflage 2500 Exemplare

## Bankverbindung

Anthroposophische Gesellschaft Berlin,  
GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ: 430 609 67, Konto-Nr.: 251 723 10, Stichwort: mittendrin

# Inhalt

## *Thema: Politische Verantwortung*

*Die Krisen sind da, aber es gibt auch Lösungen*

Interview mit Jakob von Uexküll

6



## *Thema: Kunst & Design*

Organische Gestaltung

Werkschau Karlheinz Flau

12

## *Orte & Menschen*

Das Forum Kreuzberg und Michael Wilhelmi

14

## *Wieder gelesen*

Einführung in die soziale Kunst

17

## *Neu gelesen*

Vom guten Umgang mit der Welt

18

## *Meldungen*

19

## *Initiativen*

Kult.Radio: Das Märchen-Radio

27

## *Kalender*

Veranstaltungen vom 1. April bis 30. Juni 2013

29

Veranstaltungsorte

54

Kleinanzeigen

57

Zitat

58

Impressum

4

Der Titel zeigt einen Ausschnitt aus dem Aquarell *Grasbrook, Hafn* (1952) von Karlheinz Flau. Eine Werkschau seiner Arbeiten findet vom 11. Mai bis zum 14. Juli 2013 im Rudolf Steiner Haus statt.

### Die Krisen sind da, aber es gibt auch Lösungen

#### Interview mit dem Autor und politischen Aktivistin Jakob von Uexküll

Dass er sich ärgerte, dass der Nobelpreis in so vielen wichtigen Bereichen wie Armutsbekämpfung und Umwelt nicht verliehen wurde, daraufhin seine wertvollen Briefmarken verkaufte und von dem Erlös den Alternativen Nobelpreis stiftete, ist eine Geschichte von anekdotischer Qualität. Dennoch ist sie wahr. Den Alternativen Nobelpreis (korrekt heißt er *Right Livelihood Award*, etwa: Preis für richtige Lebensweise) gibt es seit 1980. Im Jahr 2007 gründete Jakob von Uexküll außerdem noch den *World Future Council*, eine unabhängige Organisation für „nachhaltiges Denken und Handeln im Interesse zukünftiger Generationen“. Er ist einer der Redner auf der Tagung der Anthroposophischen Gesellschaft in Berlin im Juni dieses Jahres. Anlass für ein Interview mit ihm.

■ *Herr von Uexküll, warum sprechen Sie auf einer anthroposophischen Tagung? Was für ein Verhältnis haben Sie zur Anthroposophie?*

Ich finde, dass von der Anthroposophie wichtige Impulse ausgehen, z.B. im Umgang mit Geld und Finanzen oder mit der Landwirtschaft. Der Anthroposoph Ibrahim Abouleish, der den Alternativen Nobelpreis bekam, hat ein großes Wüstengebiet zum Blühen gebracht und ist dort unternehmerisch sehr erfolgreich. Vom Einkommen finanziert er Schulen, Kliniken und eine Universität. „Economics with love“ nennt er das.

■ *Was haben Sie selbst für ein Verhältnis zur Spiritualität?*

Mir ist ein lebendiges Denken in Zusammenhängen wichtig, das habe ich von meinem Großvater, dem Begründer der Umweltforschung, gelernt. Im Westen wird noch oft ein gänzlich dogmatischer Materialismus gepflegt mit dem Motto: Alles ist sinnlos. Geforscht wird unter dem Gesichtspunkt, der Mensch ist ein Computer, eine Maschine. Das halte ich für eine unglaubliche Verarmung des Lebens, der Forschung und der Menschen. Wenn man diese Dogmen hinterfragt, entpuppen sie sich schnell als Unsinn. Sie werden aber nicht nur in den Naturwissenschaften gepflegt, sondern auch in den Sozialwissenschaften, was wirklich erschreckend ist. Vor allem, weil die moderne Physik in eine ganz andere Richtung zeigt.

■ *Jetzt haben Sie auch den World Future Council, den Weltzukunftsrat, gegründet. Sein Manifest ist eine Art Grundsatzerklärung für eine zukünftige Politik. Wie lässt sich die Politik von solchen Konzepten beeinflussen?*

Natürlich würde z.B. der US-Kongress diesen Plan heute nicht akzeptieren. Er ist ein neues „brand“, eine neue „Marke“, zur Rettung unserer Zivilisation, und braucht zuerst eine globale Informations- und Erziehungskampagne. Wir haben ausrechnen lassen, wie lange das dauern und wie viel das kosten würde. Vielleicht kommt jemand, der das finanziert. Bis dahin

arbeiten wir daran, den Plan in verschiedenen Netzwerken der Zivilgesellschaft zu verbreiten.

Denn ohne politische Veränderungen, ohne die richtigen Gesetze können wir es nicht schaffen. Die so genannten „best practices“, die guten Beispiele, die sind wahnsinnig wertvoll – zu ihrer Unterstützung habe ich ja den Alternativen Nobelpreis gegründet –, aber sie werden nicht ausreichen. Wir brauchen auch veränderte politische Rahmenbedingungen, und das weltweit.

Es reicht nicht, sich nur z.B. um Abrüstungsfragen zu kümmern. Es reicht nicht, nur ein Problem zu bekämpfen. Die Krisen hängen zusammen, und deswegen müssen auch die Lösungen zusammenhängend sein.

Dieser Plan ist ein Geschenk des World Future Councils an die Welt. Er hat viel Zeit und Energie gekostet. Jetzt, bitte, informiert euch über die existierenden Lösungen! Wir müssen ein ökologisches Grundwissen haben. Sonst wird es auch bald keine Demokratie mehr geben, wenn wir alle gegeneinander um knappe Ressourcen kämpfen müssen. In solchen Gesellschaften werden weder Demokratie noch Menschenrechte noch Märkte funktionieren.



■ *Kann es nicht doch sein, dass einzelne Staaten, die besser ausgerüstet sind, überleben? Dass man die Armen in den Untergang laufen lässt?*

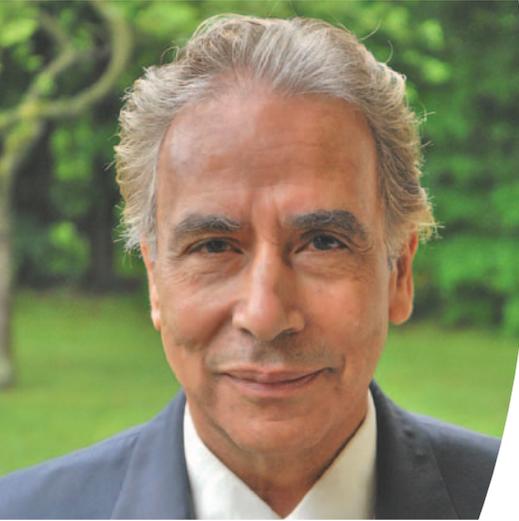
Vor dem Klimawandel kann man sich nicht retten und auch nicht vor den Flüchtlingsströmen, die dann kommen werden, wenn große Gebiete unbewohnbar werden, da sind ja in Afrika schon viele Anzeichen vorhanden. Der Glaube, wir könnten uns hier isolieren, ist illusorisch. Und der Klimawandel wird auch Europa hart treffen. Wenn der Golfstrom nicht mehr funktioniert, dann werden wir eine neue Eiszeit in Nord-Europa bekommen. Nur gemeinsam können wir diese Probleme lösen, mit einem neuen globalen Bewusstsein, mit einem neuen Verständnis von Globalisierung.

Die bisherigen Dogmen, die sich weltweit verbreitet haben, brauchen eine Gegenvision. Man sieht ja z.B. zunehmend in den Ländern der Dritten Welt, dass wir mit einer industrialisierten Landwirtschaft auf dem falschen Weg sind, denn die Düngemittel werden unbezahlbar und die Phosphat-Vorräte schwinden, während der biologische Landbau fortschreitet und immer produktiver wird.

■ *Was meinen Sie, was dem Menschen die Möglichkeit zur Umkehr gibt? Was hat Sie letztlich dazu bewegt, Ihre wertvollen Briefmarken zu verkaufen?*

Ich sah eben: Die Krisen sind da, aber es gibt auch Lösungen. Und ich hatte die Möglichkeit, solche verbreiten zu helfen.

■ *Was hat es auf sich mit dieser Panzermentalität, mit diesem: Es geht immer weiter, immer weiter? Mit den Gewohnheiten? Wir wollen uns nicht ändern.*



*Ibrahim Abouleish, gründete 1977 in Ägypten die Kulturinitiative und das soziale Unternehmen SEKEM, Träger des Right Livelihood Awards 2003*

Das stimmt nicht. Ich sehe riesige Veränderungen in den letzten Jahrzehnten. Die Einstellung z.B. zur Globalisierung, zum Rauchen ... Es hat sich viel verändert. Was in China passiert ist, in den arabischen Emiraten: unglaubliche Veränderungen. Deswegen glaube ich nicht, dass es schwierig ist, große Veränderungen durchzusetzen, auch schnell. Ein Zeitplan, der länger ist als zehn Jahre, wird die Menschen nicht begeistern. Das hat auch Präsident Kennedy damals mit dem Mondprogramm gewusst.

Es ist eine Machtfrage. Eine kleine reiche privilegierte Elite hält an ihrem Lebensstil fest. Und propagiert eine Vision, die sich als zu kostspielig für alle erweist.

In den Medien wird verkündet, dass die nötigen Veränderungen zu teuer, dass das Geld knapp ist. Geld kann gar nicht knapp sein, das kann man drucken.

Aber dann kommt als nächstes Argument, das gibt eine Inflation. Auch das stimmt nicht. Neues Geld gegen neue Leistung, gegen neue Produktion ist nicht inflationär. Wir müssen auf das schauen, was wirklich knapp ist. Und das sind die Natur-Ressourcen.

■ *Der World Future Council fordert, dass nur noch finanzielle Transaktionen erlaubt sein sollen, die tatsächlich reale Werte schaffen. Das sind ja dann Grundsatzfragen, bei denen man denkt: Wie will man denn so etwas durchsetzen in den derzeitigen Verhältnissen?*

Deswegen brauchen wir ja eine globale Informations- und Erziehungskampagne. Über Geld gibt es viel Unverständnis. Das ist wie im Mittelalter. Da war die Kirche allmächtig. Und wenn man mit der Kirche über Machtfragen debattieren wollte, dann wurden diese Debatten nur auf Latein geführt. Man musste diese Sprache lernen, wenn man mitsprechen wollte. Und heute regiert das Geld, und dann muss man eben diese Sprache lernen. Ich merke das auch bei den Grünen, bei den Linken: 99% der Menschen verstehen nicht, wie Geld geschaffen wird. Und in einer Welt, die von Geld regiert wird, heißt das, dass man seine Macht abgegeben hat.

2009 auf der Weltklimakonferenz in Kopenhagen haben wir einen Plan aufgestellt, wie man durch neue Sonderziehungsrechte des Internationalen Währungsfonds neues Geld schaffen kann, um dem Argument entgegenzuwirken, dass für Klimaschutz kein Geld da ist. Denn diese Klimaschutzreformen müssen im Interesse unserer Kinder finanziert werden. Wir zeigten eine Lösung, denn, wie gesagt, neues Geld zu schaffen für neue Investitionen, das ist nicht inflatio-

Jakob von Uexküll wurde 1944 in Uppsala, Schweden, als Sohn des Schriftstellers und Journalisten Gösta von Uexküll und als Enkel des Biologen Jakob von Uexküll geboren. Nach seiner Schulzeit in Schweden und Deutschland schloss er sein Studium am Christ Church College in Oxford mit einem Master of Arts in Politikwissenschaften, Philosophie und Wirtschaftswissenschaften ab.

Im Mai 2007 wurde der *World Future Council*, ein Gremium von fünfzig bedeutenden Wissenschaftlern und Aktivisten, von Jakob von Uexküll das erste Mal einberufen. Er ist auch der Gründer (1980) des *Right Livelihood Award*, der oftmals auch als der „Alternative Nobelpreis“ bezeichnet wird. Jakob von Uexküll war (1984) Mitgründer von *The Other Economic Summit* (TOES = Alternativer Weltwirtschaftsgipfel) und Mitglied des Europäischen Parlaments (1987–89). Jakob von Uexküll ist Schirmherr von *Friends of the Earth International* und Mitglied der Globalen Kommission zur Finanzierung der Vereinten Nationen. Er war Mitglied des Aufsichtsrats von *Greenpeace Deutschland* und Berater von *Transparency International* und hält weltweit Vorträge zu den Themen Umwelt, Gerechtigkeit und Frieden.

Jakob von Uexküll wurde 2005 vom *Time Magazine* als „European Hero“ geehrt.

[www.rightlivelihood.org](http://www.rightlivelihood.org)

[www.worldfuturecouncil.org](http://www.worldfuturecouncil.org)

när. Wir haben einen detaillierten Plan an etwa 1000 NGOs verteilt. Wir haben null Reaktion bekommen. Aber der Internationale Währungsfonds hat sofort reagiert und versucht, uns den Plan auszureden, weil er natürlich existierende Machtverhältnisse bedrohen würde.

■ *Das fängt ja schon mit der Schulbildung an, wo das Fach „Wirtschaft“ nicht vorkommt. Und in der Universität lernt man Neoliberalismus.*

Ja, das ist wieder so eine Huhn- und Ei-Situation. Die Studenten sagen: Ich muss mich auf die Welt vorbereiten, die wird von neoliberalen Theorien beherrscht, also muss ich das lernen. Ich muss also beide Arten zu denken beherrschen, die neoliberale und eine am Gemeinwohl orientierte. Aber holistisches, ganzheitliches Denken ist anstrengend. Dann arbeitet man lieber im Kleinen. Leider ist das heute oft kontraproduktiv. Es gibt Inseln im Indischen Ozean, im Pazifik, die mussten wegen des Klimawandels schon evakuiert werden, weil das Grundwasser nicht mehr trinkbar ist, und da gibt es Schulen und Kliniken, gebaut mit Hilfgeldern von Spendern, die zu klein und zu kurz dachten.

■ *Zwar werden Sie auf der Tagung als Theoretiker der Zivilgesellschaft bezeichnet; Sie meinen aber, ohne eine andere Politik, ohne andere Gesetze lassen sich keine Veränderungen in großem Maßstab bewirken?*

Ich bin Praktiker und sehe, dass wir ohne mehr politisches Engagement nicht weiterkommen. Im alten Athen wurde der politisch engagierte Bürger „polites“ genannt und der unpo-



## Ganzheitlichesheilen

Bettina Kandzia

Heilpraktikerin  
Psychologische Beraterin  
Coach

Termine nach Vereinbarung

Cranachstraße 49  
12157 Berlin-Friedenau  
Tel: 030 21 46 97 28  
mail@ganzheitlichesheilen.net  
www.ganzheitlichesheilen.net



litische Mensch, der wurde „idiotes“ genannt. Politisches Engagement erfordert ja nicht, Berufspolitiker zu werden. Ich selbst war nur eine Wahlperiode im Parlament, aber ich habe dadurch gelernt, wie Politik funktioniert. Das hat mir seitdem sehr geholfen.

■ *Gibt es unter den Alternativen Nobelpreisträgern welche, die Ihnen besonders wichtig waren? Die sie persönlich besonders beeindruckt haben?*

Natürlich gibt es welche, die besonders viel bewirkt haben, z.B. der Anwalt Martin Almada aus Paraguay, der verhindern konnte, dass der Diktator zurückkam, oder Wangari Maathai, die später den Friedensnobelpreis bekam. Viele haben über Jahrzehnte hinweg ihre Arbeit aufgebaut. Wir treffen uns alle fünf Jahre und fast ein Drittel des World Future Council sind ehemalige Preisträger.

■ *Zum Schluss: Wenn jemand sich heute engagieren will, wo sollte er sich engagieren?*

Das hängt natürlich davon ab, was meine Interessen sind und wie flexibel ich bin. Einmal stellte mir jemand diese Frage, und ich empfahl ihm eine Organisation in Frankfurt. Aber er erwiderte: Ich wohne in München ... Wenn Sie sich die Website des World Future Council anschauen, finden Sie viele Beispiele, wie Sie sich engagieren können.

■ *Hat es jemanden gegeben, der Sie als Vorbild besonders beeindruckt hat?*

Ich habe immer zu viele Interessen gehabt, als dass ich hätte sagen können: Das ist es oder der ist es! Der Alternative Nobelpreis hat ja auch keine Kategorien. Es gibt sehr viele Spezialisten, aber wenige Generalisten, die Zusammenhänge sehen. Das ist der größte Mangel, das Fehlen von zusammenhängendem Denken. Und, noch mehr, das Fehlen von zusammenhängendem Handeln. Das ist für mich wichtig, und da betritt man leider oft Neuland.



*Gründer, Rats- und Ehrenratsmitglieder, Mitarbeiter und Freunde des World Future Council bei der Jahreshauptversammlung 2012 in Abu Dhabi, gesponsort von dem emiratischen Visionär und Unternehmer Abdul Majeed*





# BROT MIT CHARAKTER.



BROTBÄCKEREI 

[www.landbrot.de](http://www.landbrot.de)

ES GIBT IMMER EINEN ANFANG FÜR DAS BESSERE.

## Organische Gestaltung

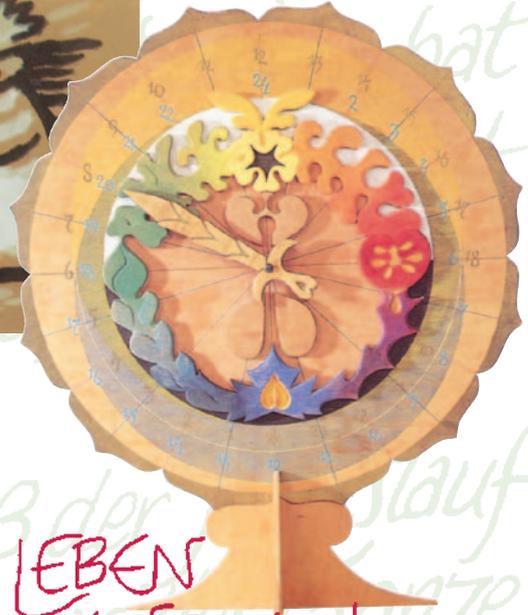
Werkschau von Karlheinz Flau vom 11. Mai bis 14. Juli

Ein Senior der anthroposophischen Kunst wird im Rudolf Steiner Haus eine Gesamtschau seines Lebenswerkes zeigen. Für Karlheinz Flau, geboren 1935 in Hamburg, war nicht in erster Linie die reine Kunst ein Anliegen. Zwar widmete er sich in den fünfziger und sechziger Jahren vor allem der Malerei, dann aber interessierten ihn Formgestaltung und Design. Künstlerische Gestaltung sollte auch im Alltag wirken. So trägt eines seiner Hauptwerke den Titel *Die Dreiheit im Jahreslauf. Ein Werkbuch zur Festesgestaltung*. Aus dem Erleben von Urformen und Metamorphosen gibt er Anregungen zum Basteln und Gestalten, damit die Jahresfeste, vor allem für Kinder, erlebbar werden. Lebendige Formen in der Natur zu finden, war ihm eine Grundlage dafür, lebendige Formen im Sozialen zu schaffen. Das Atelierhaus in Ottersberg bei Bremen, das er gründete und leitete, war ein sozialer Treffpunkt. Er war auch einer der Gründer des Forum3 in Stuttgart und hielt mit Joseph Beuys Vorträge im Rahmen der Free International University (FIU).

Flau machte sich nicht nur als Maler und Designer einen Namen, sondern entwarf auch neue Möbel, entwickelte Holzspielzeug und konzipierte Schulgebäude und Kirchen.

Wer die Ausstellung besucht, sollte sich Zeit nehmen. Zu sehen sind Bilderbücher, Mappen, Innenarchitektur, Einrichtungsgegenstände, Spielzeug, Gebrauchsartikel, Plakate sowie Modelle und Entwürfe zur technischen Form.





# DAS LEBEN ALS KUNSTWERK DIE KUNST ALS LEBENSWERK



Unser Denken muss selbst organisch-morphologisch werden, wenn das Höchste gestaltet werden soll: der soziale Organismus als Gesamtkunstwerk. Nimmt man Erkenntnis ernst und will das Organische in der Welt erfassen, kommt man zur inneren Umgestaltung des heutigen wissenschaftlichen Denkens, kommt zu einem künstlerischen Erfassen der Welt – Denken in Gestalten – gestalterisches Denken. Karlheinz Flau

## Das Forum Kreuzberg und Michael Wilhelmi

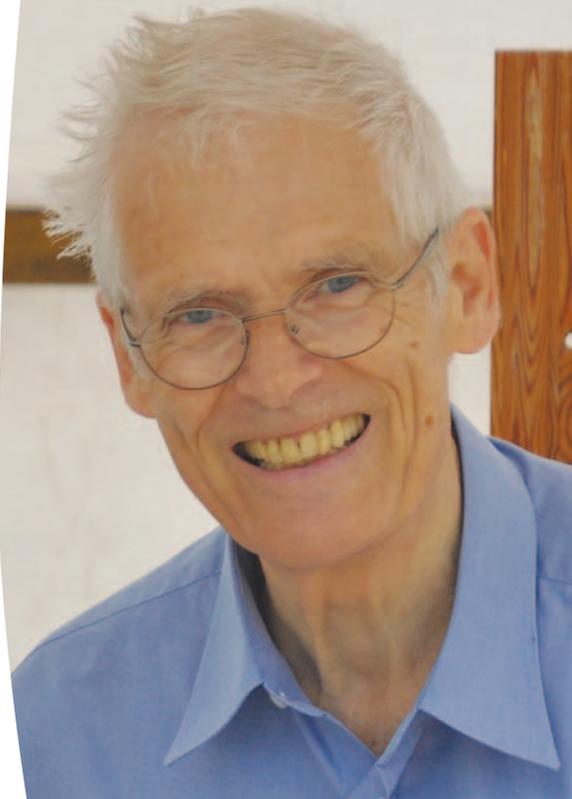
Das Forum Kreuzberg ist seit vierzig Jahren ein „anthroposophischer Ort“ in Berlin. Mitten im Kreuzberger Kiez gelegen, ehrwürdige Mietshäuser, auffallend durch Kindergärten, Schülerladen und Theater. Michael Wilhelmi, einer der Gründer, berichtet über die Geschichte der Häuser – und über die Ideen, mit denen alles anfang.

„Heute haben wir weltweit die Situation, die Rudolf Steiner 1918 vorfand: allgemeine Unsicherheit und Ratlosigkeit. Darin liegt auch eine große Chance, wenn wir sie nicht verschlafen. Oskar Negt sagte: Nach dem Zusammenbruch des Sozialismus gebe es kein Zukunftsbild von Gesellschaft mehr, an dem man sich orientieren könne. Dazu kann ich nur sagen: Doch, es gibt die soziale Dreigliederung. Aber wir stellen dieses Licht unter den Scheffel. Der wirtschaftlichen Übermacht der Globalisierung und der partiellen Ohnmacht der Nationalstaaten steht heute die wachsende Macht der Zivilgesellschaft gegenüber, insofern wir diese Macht nur begreifen, sie organisieren und ausüben.“

Michael Wilhelmi wurde 1935 in Königsberg geboren. Er hat in Frankfurt/Main Germanistik, Geschichte und Kunstgeschichte studiert und war dann sieben Jahre lang Studienrat an einem Charlottenburger Gymnasium. Mittlerweile hatte er die Anthroposophie kennengelernt und wollte wissen, was sie zur 68-er Bewegung beitragen könnte. Da lernte er bei Schmidt-Brabant die soziale Dreigliederung und ihre unmittelbaren Praxischancen kennen. Und das hatte Konsequenzen. Er kündigte seine Stelle, sehr zum Entsetzen seines Umfeldes – „Eine



Beamtenstelle, die gibt man doch nicht so einfach auf!“ – und kaufte zusammen mit einer Bekannten und zwei Bausparverträgen 1972 ein Kreuzberger Miets- und Fabrikgebäude. Mittlerweile sind es vier Häuser, die in ein gemeinsames Vereinsvermögen überführt wurden, ein fünftes ist in Planung. Aus dem Studienrat wurde ein Hauswart. „In der Zeit, da lebte ich von einem Sack Körner“, sagt er lachend. Das Haus wurde mit dem Orientierungsjahr verputzt und instand gesetzt, Bochumer Studenten zogen ein, die Freie Volkshochschule wurde gegründet und man traf sich wöchentlich zum Plenum, um alle Rechts- und Gestaltungsfragen gemeinsam zu besprechen. Das Eurythmie-Jahr begann, die Töpferwerkstatt öffnete, eine, später drei weitere Waldorfkinderkrippengruppen entstanden, ebenso ein Schülerladen. Eine Tischlerei, eine Metallwerkstatt und ein Bioladen wurden gegründet, in denen Jugendliche ohne Schulabschluss ausgebildet wurden.



Wenn Michael Wilhelmi schildert, wie die Arbeit dann weiterging, klingt seine Stimme so, als wäre er selbst erstaunt, was aus diesen Keimen alles geworden ist. Da war der Tramper, der sich wünschte, eine Lehre im Naturkosthandel zu machen. Daraus ist dann außerhalb das *Forum Berufsbildung* mit über 1000 Umschülern entstanden, gegründet von Helmut Riethmüller, das heute wiederum Abzweigungen in Indien und China betreibt. Aus der Volkshochschule entstanden durch Karl-Heinz Finke Kurse für Biografiearbeit, die heute in Kassel, Australien und Neuseeland ihre Fortsetzung finden. Aus der Begeisterung für den russischen Schauspieler Michael Tschechow wurden eine Schauspielschule mit internationalen Tagungen und ein Theater für vielfältige Theatergruppen gegründet (Jobst Langhans, Jörg Andrees, Anemone Poland). Später kam noch die *Freie Waldorfschule Kreuzberg* und die *Freie Fachschule für Sozialpädagogik Berlin* mit vielen Gründern auf die Beine. Aus der gemeinsamen Kapitalverwaltung des Forums entsteht Schenkungsgeld, das eigenen Kulturprojekten sowie anderen in Berlin und über den Verein der Freunde global zur Verfügung steht. Charakteristisch daran für unsere Zeit sei, so sagt er, dass eine lokale Initiative zugleich weltweite Auswirkungen habe.

Auf die Frage nach seinen Schwächen lacht Michael Wilhelmi. „Die aktuellste: Namen kann ich mir immer schlechter merken.“ Nach der Pensionierung hat er noch die Bildhauerei entdeckt. Das Lebendige fasziniere ihn, das suche er in der Anthroposophie auch. Wo er es findet, frage ich. Er stutzt, dann lacht er. „Na überall, in allem, was Steiner uns nahe gebracht hat.“



Wir hätten die Freiheit dadurch gewonnen, dass wir uns vom lebendigen Geist emanzipiert haben, zitiert er Rudolf Steiner. Jetzt könnten wir ihn wiederfinden, aber nun in Freiheit. Und die Erde verwandeln. Politisches und ökonomisches Engagement gehört für ihn in diesem Prozess unbedingt dazu. Weitere Aufgaben sieht er in seinem Engagement für die ebenfalls von Anthroposophen ausgegangene Demokratiebewegung und in der von Christian Felber initiierten Gemeinwohlökonomie.

„Rudolf Steiner hat immer wieder betont, Geist könne man nur das nennen, was ins Leben eingreift. Alles andere sei Papier. Meine Mutter ermunterte mich früher: Red' nicht so viel, tu lieber. Das ist die Kurzfassung.“



## Praxis für Anthroposophische Massagen

Susanne Dengler  
Clayallee 351 · 14169 Berlin

### Weiterbildung für Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka

- GK 1 27. - 29. September 2013
- GK 2 15. - 17. November 2013
- GK 3 24. - 26. Januar 2014
- GK 4 04. - 06. April 2014
- GK 5 13. - 15. Juni 2014

(alle 5 Kurse bauen aufeinander auf)

Information und Anmeldung:

Telefon: 030-80 49 82 84

[dengler@anthroposophische-massagen.de](mailto:dengler@anthroposophische-massagen.de)  
[www.anthroposophische-massagen.de](http://www.anthroposophische-massagen.de)



**Feldenkrais**  
in Berlin Zehlendorf

Antje von Recklinghausen · Feldenkraislehrerin



14163 Berlin · Karl-Hofer-Str. 4-6 · am U-Bhf. Krumme Lanke  
[www.feldenkrais-zehlendorf.de](http://www.feldenkrais-zehlendorf.de) · Telefon: 030-80 19 59 95

Alles Leben ist Bewegung; beweglicher werden heißt:  
lebendiger werden – körperlich, seelisch, geistig

## Einführung in die soziale Kunst

Lex Bos, zusammen mit Bernard Lievegoed und anderen Sozialwissenschaftlern Begründer des NPI, des niederländischen Instituts für Organisations-Entwicklung, schafft mit diesem Buch eine Grundlage für die Soziale Kunst. Das Buch besteht aus Vorträgen, die vor Unternehmern und Arbeitern in Brasilien gehalten wurden.

Wie modernes soziales Handeln heute aussehen soll, ist für Bos eine Frage der gegenwärtigen sozialen Situation und der modernen Fähigkeiten des Menschen, die aber nur aus der Menschheitsgeschichte verstanden werden können. Deshalb gibt er zunächst eine Einführung

in die Kulturgeschichte des Menschen aus anthroposophischer Sicht. Über welche Stufen hat sich das Gefühl der Freiheit entwickelt, aus dem wir heute leben, und wie können wir auf dieser Stufe wieder zu einem Gefühl der Verantwortung kommen? Wie entwickeln wir aus einem Zuschauerbewusstsein ein Gefühl der Anteilnahme?

Gleichzeitig führt Lex Bos in die Dreigliederung ein und in deren gegenwärtige Pathologien, die Übermacht der Experten und das Ausufern der Wirtschaft.

Bos entwickelt eine Fülle von Begriffen, die zum Verständnis sozialer Situationen hilfreich sein können. Besonders instruktiv sind seine Begriffe der Gravitation und der Levitation. Gravitation, Schwerekräfte, Todeskräfte, sind die Folge eines Denkens, das sich nur mit dem Mess-, Zähl- und Wägbaren beschäftigt. Bestimmen diese Begriffe das Lebensgefühl einer Organisation, so fühlt sich der Mensch diesen Todeskräften unterworfen: erdrückt von Regeln und Vorschriften. Oder zerrieben im Streit um Positionen (Mobbing). Oder überwältigt vom Arbeitsdruck. Allen diesen Gefühlen ist gemeinsam, dass der Mensch den Eindruck hat, keine Luft zum Atmen mehr zu haben.

Aufgabe eines anthroposophischen Führungsstils wäre es, Leichtkräfte, Levitationskräfte in das soziale Leben zu bringen. Diese können sich äußern als Initiativkraft, als Vertrauen, das Kräfte freisetzt. Oder in assoziativen Verbänden, die Unternehmen

und Konsumenten miteinander ins Gespräch bringen. Damit wird Erstarrung und Schwere überwunden und „es kommt wieder Leben in die Bude“.

Die Vorträge von Lex Bos sind eine profunde Übersicht über die Entwicklung des Menschen und eine Fundgrube für praxistaugliche Ideen.



Lex Bos  
**Leitbilder für  
Sozialkünstler**

Zwanzig Vorträge über  
Sozialpädagogik aus  
anthroposophischer Sicht,  
Dornach 1996,  
Verlag am Goetheanum

## Vom guten Umgang mit der Welt

Geschichten des Gelingens, Gegengeschichten zur existierenden Wirklichkeit möchten die beiden Herausgeber von FUTURZWEI erzählen, Geschichten, die anregen auf dem Weg in eine „nachhaltige Gesellschaft“. Harald Welzer ist Sozialpsychologe, Stephan Rammler Zukunftsforscher. Beide orientieren sich an der Erkenntnis, die in letzter Zeit vor allem durch die Neurobiologie zu Ehren gekommen ist, dass man mit Warnungen, Statistiken und Klimakurven Menschen nicht zum Tun begeistern kann. In ihren Geschichten zeigen sie, dass eine andere Praxis schon in der Gegenwart entstehen kann und dass man nicht auf große Beschlüsse irgendwelcher Klimakonferenzen warten muss, um zu handeln. Sie erzählen von den Schönauer Stromrebelln, einem Leihladen für nur vorübergehend benötigte Produkte, dem Anbau von Obst in öffentlichen Grünanlagen und einer Ausbildung in Fair Trade in der Berufsschule. Sie setzen auf die Kraft der Ansteckung.

Harald Welzer hat außerdem die *Stiftung Zukunftsfähigkeit FUTURZWEI* gegründet, die als Newsletter eine „Flaschenpost“ herausbringt, in der über Veränderungen in der Gesellschaft berichtet wird. [www.futurzwei.org/newsletter](http://www.futurzwei.org/newsletter)



Harald Welzer, Stephan  
Rammler (Hrsg.)  
**FUTURZWEI –  
Zukunftsalmanach 2013**  
*Geschichten vom guten  
Umgang mit der Welt*  
Frankfurt 2012,  
Fischer Taschenbuch  
Verlag, 16,99 Euro

**Familienforum**  
Havelhöhe

Familienforum Havelhöhe gGmbH  
Kladower Damm 221  
14089 Berlin  
Tel: 030 - 233 65 665  
[www.familienforum-havelhoehe.de](http://www.familienforum-havelhoehe.de)

### Christian Morgenstern und die Verwandlung des Politischen

(cs) Am 19. April hält Manfred Kannenberg-Rentschler, Begründer der *Bücherei für Geisteswissenschaft und Soziale Frage* im Berliner S-Bahnhof Mexikoplatz und Autor des Buches *Rudolf Steiner in Berlin* (2011) im Karl-Ballmer-Saal einen Vortrag über die politischen Auffassungen Christian Morgensterns.

Auch im einhundertsten Todesjahr Morgensterns ist uns der Dichter weitgehend als Galgenpoet wie auch als einzigartiger Lyriker vertraut. Weniger bewusst sind seine Leidenschaft und sein Können als Zeitgenosse.

Hineingeboren in ein „unmögliches“ Reichsgebilde 1871 hat er im Jahr des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges und des Zusammenbruchs eben dieses Reiches die Erde wieder verlassen. Seit seinem Studium der Nationalökonomie in Breslau hat er zeitlebens kritisch, konstruktiv, ja subversiv seinen „verwandlenden Blick“ auch für das Politische geschult und in zahllosen Tagebüchern, Epigrammen und Briefen mitgeteilt. Wir können ihm als einem Mitarbeiter am sozialen Fortschritt begegnen.



### Forum Kreuzberg gewinnt beim Neubauwettbewerb



(mw/ao) Ein geplanter Neubau des Forums Kreuzberg wurde im Rahmen eines Wettbewerbs für Genossenschaften vom Berliner Senat prämiert. Als Konsequenz daraus wurde dem Forum Kreuzberg ein Darlehen von anderthalb Millionen Euro zins- und tilgungsfrei gewährt.

Berlin erwartet in den nächsten Jahren einen Zuwachs von 250 000 Einwohnern. Vor diesem Hintergrund wächst neues Interesse für den Genossenschaftsimpuls, der am Ende des 19. Jahrhunderts von Berlin ausging. Die Zahl der Wohnbau-genossenschaften hat sich in den letzten Jahren verdoppelt.

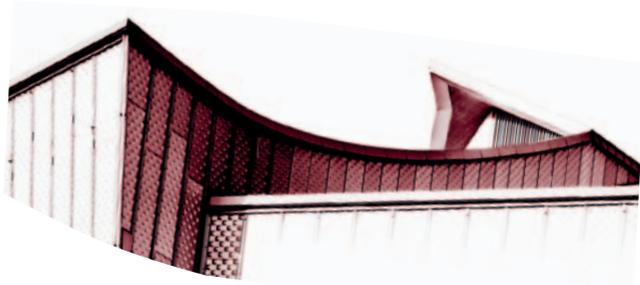
## Karl Ballmer Saal als Zentrum verschiedener Aktivitäten eröffnet

(cs) Der Veranstaltungssaal in einem Kreuzberger Gewerbehof in der Liegnitzer Straße 15, zwischen Görlitzer Park und Landwehrkanal gelegen, gibt seit einiger Zeit einer Reihe von Aktivitäten Raum. Für die beiden „Café & Antiquariat“-Projekte (*Café Tasso* in Friedrichshain und *Café Morgenstern* in Steglitz) des Integrationsbetriebes *SinneWerk* sowie den Online-Buchversand, alles Unternehmungen von Andreas Schurack, wurde ein neuer Büro- und Lagerraum gesucht, und gefunden wurde eine fast 900 qm große Fabriketage einer ehemaligen Eierlikör-Fabrik.



Das beflügelte die Fantasie für mehr als nur Bücher-Sortier- und Buchhaltungs-Räume: Das Institut für soziale Dreigliederung, das zuvor im WG-Zimmer des Gründers Sylvain Coiplet untergebracht war, bekam einen eigenen Raum für Büro und Bibliothek. Und die beiden vorderen Fensterfronten der Räumlichkeiten wurden für einen 190 qm großen Veranstaltungssaal reserviert, in dem nun in öffentlichen Vorträgen, Seminaren und Treffen all die brennenden Fragen unserer Zeit weiterbewegt werden sollen.

Bisher fanden Vorträge, Seminare und Gespräche u.a. zu den Themen Grundeinkommen, Bildung, Geld, Gemeinschaftsbildung statt. Redner waren z.B. Ralf Gleide, Udo Herrmannstorfer, Thomas Brunner und Clara Steinkellner. Leitbild der Arbeit ist es, die sozialen und künstlerischen Ansätze Rudolf Steiners darzustellen und aufzuarbeiten und als eigenständigen Beitrag zum Umgang mit den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts in ein breites öffentliches Gespräch einzubringen.



## Wie wird der Geist wirksam?

(ag/ao) Im Sommer 2013, vom 27. bis 30. Juni, findet im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin unter diesem Titel eine öffentliche Tagung und gleichzeitig die Mitgliederversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland statt. Zu den Themen Medizin (Matthias Girke, Harald Matthes), Meditation (Arthur Zajonc, Tho Ha Vinh) und Zivilgesellschaft (Jakob von Uexküll, Götz Werner, Gerald Häfner, Vera Lengsfeld) werden Vorträge gehalten und bilden sich Gesprächsforen. Die Grenzen von Leben und Tod werden dabei ebenso befragt wie die Perspektiven der Organtransplantation. Vertreter verschiedener Meditationspraktiken sind eingeladen,



miteinander ins Gespräch zu kommen. Gestalter neuer sozialer Vorhaben reflektieren ihre Beweggründe und Tätigkeitsfelder auf der Suche nach Veränderungen.

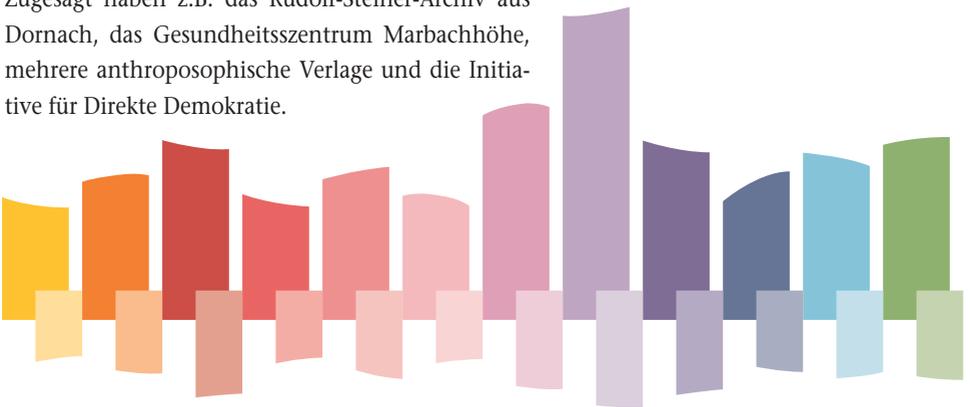
Die Teilnahme an den Vorträgen, Foren und Aufführungen ist offen, das heißt nicht an die Mitgliedschaft in der Anthroposophischen Gesellschaft gebunden. Die Vorträge und Gespräche werden begleitet von künstlerischen Aufführungen. Goethes *Faust*, Eurythmie, Musik und Rezitation gibt es ebenso wie Ausstellungen von bildenden Künstlern und weitere Initiativen. Außerdem werden Exkursionen nach Berlin und in die Umgebung angeboten.

Informationen und Anmeldung:

Flyer in diesem Heft oder [www.anthroposophische-gesellschaft.org](http://www.anthroposophische-gesellschaft.org)

## Mittendrin – Aktionstag Anthroposophie

(ao) Am Samstag, dem 29. Juni, werden MitarbeiterInnen der anthroposophischen Einrichtungen aus Berlin und dem ganzen Bundesgebiet unter dem Motto „Mittendrin“ auf dem Platz am Kulturforum direkt gegenüber der Philharmonie über ihre Arbeit informieren. Es gibt ein kulturelles Programm, Kulinarisches und zahlreiche Möglichkeiten zum Gespräch. Zugesagt haben z.B. das Rudolf-Steiner-Archiv aus Dornach, das Gesundheitsszentrum Marbachhöhe, mehrere anthroposophische Verlage und die Initiative für Direkte Demokratie.





## Eurythmische Forschung

(ck) Am 24. Mai wird im Rudolf Steiner Haus ein Seminar zu den menschlichen Körpermaßen nach Agrippa von Nettesheim stattfinden.

Unter den Gesetzmäßigkeiten und Angaben, die Rudolf Steiner für die Eurythmie gab, nehmen die sechs Stellungen zu den menschlichen Körpermaßen eine besondere Stellung ein. Wie ein Bogen umspannt diese grundlegende Übung die Jahre der Entstehung und Entwicklung der Eurythmie. Zu Beginn als stumme Bewegungen springend ausgeführt, bildete Rudolf Steiner die Übung zwölf Jahre später im Lauteurythmiekurs in eine Bewegungsmeditation um.

Was hat es mit dieser Übung auf sich? Welche Qualitäten werden angesprochen? Wie ist ihr Verhältnis zu Sprache und Lauteurythmie? Welches sind Erfahrungen im individuellen Umgang damit? Wozu dient die Übung? Was fördert sie? Welche Hindernisse, Widerstände gibt es?

Eine eurythmische Erforschung und Begegnung mit Austausch eigener Gesichtspunkte und Erfahrungen und Gespräch sowie Textmeditationen zu Agrippa von Jean-Louis Giovannoni (\*1950).

Einbezogen ist die Performance WORTspuren, die aus der künstlerischen Auseinandersetzung Claudia von Knorrs mit dem Thema hervorgeht und die am Vorabend, ebenfalls im Rudolf Steiner Haus, aufgeführt wird.

## Eurythmie und Lebenskraft

(ao) Am 19. April findet im Rudolf Steiner Haus ein Vortrag über Eurythmie statt, der einen eher ungewöhnlichen Zugang zu dieser Bewegungskunst schildert. Tanja Baumgartner, eine der beiden ReferentInnen, hat sich nach dem Eurythmiestudium und dem Unterrichten der Forschung zugewandt, zunächst an der Universität Bern, seit 2007 durch Gründung des eigenen



*Kalanchoe-Pflanzen eurythmisch behandelt: links mit dem Buchstaben L, rechts mit dem Buchstaben B.*

Forschungsinstitutes *ArteNova*. Ihre Ausgangsfrage war: Wie wirken eurhythmische Behandlungen auf das Pflanzenwachstum sowie auf verschiedene Substanzen? Wenn Eurythmie auf die Kräfteorganisation des Menschen einwirkt, so die Überlegung, so muss das doch auch und gerade für Pflanzen gelten und an diesen nachweisbar sein. Mit mehreren verschiedenen Pflanzen wurden Versuche gemacht; Wirkungen ließen sich unter anderem bis in Konturbildung und Wachstum nachweisen. Aufgrund dieser Versuche könnte es möglich sein, neben der Schwerkraft, der elektromagnetischen Kraft und der leichten und schweren Kernkraft noch eine weitere Kraft anzunehmen, die Lebenskraft. Von dieser ist in allen Kulturen gesprochen worden, z.B. als Prana und Chi. Die naturwissenschaftliche Kultur verlangt, diese Kraft auch experimentell und beobachtend nachzuweisen.

Am Samstag, dem 20. April, arbeitet Tanja Baumgartner ühend mit den Teilnehmern. Es geht darum, die einzelnen Laute „einzuladen“ und ihre Wirkungen auf den Körper zu beobachten. Vorstellungen, wie ein Laut zu sein habe, sollen durch Wahrnehmungen ersetzt werden. Dadurch können Laute besonders stark ihre heilende Wirkung entfalten.



## ANGELA FOURNES

BESTATTUNG UND WEGBEGLEITUNG

Dem Tod den Schrecken nehmen  
und ihn als natürlichen Teil des Lebens erfahrbar machen -  
das ist Ziel meiner Arbeit.

Es ist mir ein besonderes Anliegen,  
den verstorbenen Menschen und seine Angehörigen  
auf dem Weg von der Todesschwelle bis zur Bestattung  
liebvoll zu begleiten und  
auf physischer, seelischer und geistiger Ebene  
individuell zu unterstützen.

Dabei möchte ich auf persönliche  
Wünsche und Gegebenheiten eingehen  
und die Angehörigen miteinbeziehen.

So will ich dazu beitragen, dass Abschiednehmen als  
Erfüllendes und Heilsames erlebt werden kann,  
das den Boden bereitet für eine  
zukünftige Beziehung  
über die Schwelle hinaus.

TELEFON 030 - 30 10 23 14  
WWW.FOURNES-BESTATTUNGEN.DE

## DER TOD IST EINE GEBURT IN DIE ANDERE RICHTUNG

... und so, wie uns bei der Geburt  
eines neuen Erdenbürgers  
eine Hebamme hilfreich zur Seite steht,  
benötigen wir auch am  
anderen Tor des Lebens Hilfe.  
Ich vergleiche meine Tätigkeit  
mit der einer Hebamme –  
Geburtshelfer bei dem Prozess  
des Schwellenüberganges.

Mein Anliegen ist es,  
den Tod wieder ins Leben zu holen,  
Abschied als Anregung  
zum Neubeginn erlebbar zu machen.

**Brigitte Gilli**  
Bestattung mit Begleitung

14050 Berlin | Ebereschentallee 27  
+ 49-30-308 300 65  
www.gilli-bestattung.de

## Mensch und System

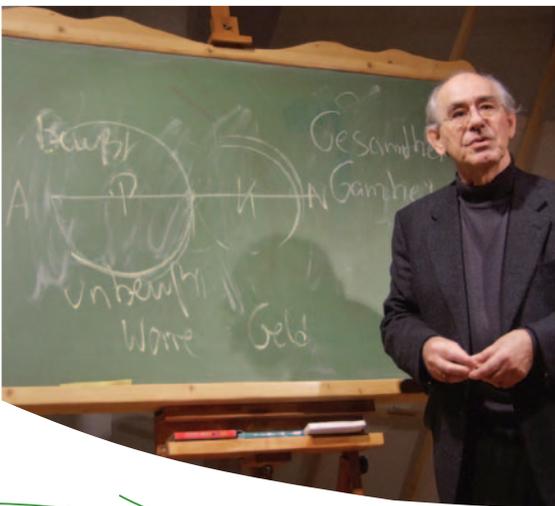
(cs/ao) Am 5. und 6. April findet im Karl Ballmer Saal eine Tagung zum Thema *Mensch und System* statt. Untersucht wird die Wirkung moderner Errungenschaften, wie Bildungssystem, Sozialstaat und Versicherungswesen, auf den Menschen. Wie kann man mit den anonymisierenden und isolierenden Tendenzen dieser Systeme umgehen und sich innerlich gegen sie behaupten, ja, vielleicht sogar sich im Umgang mit ihnen entwickeln? Hat Steiners Begriff der „Unternatur“ mit diesen Tendenzen zu tun?

ReferentInnen sind Ralf Gleide, Thomas Brunner, Franziska Klinkigt und Holger Niederhausen.

## Anders Wirtschaften

(cs) Unter dem Titel *Geist = Kapital* findet vom 24. bis 26. Mai eine Tagung über die Grundlagen des assoziativen Wirtschaftens im Karl Ballmer Saal statt.

Arbeitsprozesse um der Bedürfnisbefriedigung und nicht der Profitmaximierung willen zu gestalten, offene Kommunikation und Kooperation statt strategische Täuschung und Konkurrenz – die Sehnsucht nach einer neuen Wirtschaftskultur ist groß. Wie kann eine „Humanisierung des Kapitalismus“ aussehen, die den Schwerpunkt nicht auf zentralistische Ge- und Verbote, sondern auf eine Stärkung des „geistvollen“ Gesprächs und eine neue Vertrauensbildung legt?



Die Tagung lädt sowohl unternehmerisch Erfahrene als auch „wirtschaftliche Laien“ ein, zu diesen Grundfragen ins Gespräch zu kommen und gemeinsame Perspektiven zu vertiefen. Die Referenten – Udo Herrmannstorfer, Ralf Gleide, Dr. Gunter Keller, Stephan Eisenhut, Thomas Brunner – werden das ganze Wochenende dabei sein und die Plenumsgespräche gemeinsam gestalten; im offenen Forum am Samstag können Initiativen vorgestellt werden.

## Karma-Reihe

In den nächsten zwei Jahren wird ein ganzer Zyklus von Veranstaltungen zum zentralen anthroposophischen Thema *Schicksal/Karma* im Rudolf Steiner Haus stattfinden. Die Auftaktveranstaltung zum ganzen Zyklus findet am 12. und 13. April im Rudolf Steiner Haus statt. Vier ReferentInnen, die alle einen übenden und phänomenologischen Ansatz haben, sprechen im Überblick über das Thema: In weiteren Wochendseminaren wird dann von jedem einzeln Näheres ausgeführt. Carla van Dijk und Hans Supenkämper gehen von der persönlichen Biografie aus und versuchen, sie transparent zu machen für das, was an karmischen Einflüssen sich durch sie ausspricht. Alexander Schaumann betrachtet vor allem die äußere Gestalt des Menschen durch verschiedene Schichten hindurch. Die Veranstaltung wird von Michael Schmock moderiert und eingeleitet. Alle DozentInnen folgen Hinweisen Rudolf Steiners, wie man das eigene Leben übend durchsichtig machen kann für das, was aus anderen Erdenleben sich durch die Gegenwart hindurch ausspricht.

Weitere Referenten in den nächsten zwei Jahren sind unter anderen Hartwig Schiller, Bodo von Plato, Wolf-Ulrich Klünker, Roland van Vliet und Wolfgang Weirauch.

Ein Flyer mit allen Veranstaltungen kann bestellt werden im Rudolf Steiner Haus, Telefon 030 8325932 oder unter [www.agberlin.de](http://www.agberlin.de)

# Karma

## Vortrags- und Seminarreihe 2013 / 2014



Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V.  
Arbeitszentrum Berlin

# Psychologische Praxis

Verhaltenstherapie · Anthroposophische Psychotherapie · Psychoonkologie · Biographiearbeit

## Karen de Ahna

Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin  
Alle Kassen!

Carmerstraße 1 · 10623 Berlin · Telefon 313 18 02

## Christiane Haid im Rudolf Steiner Haus

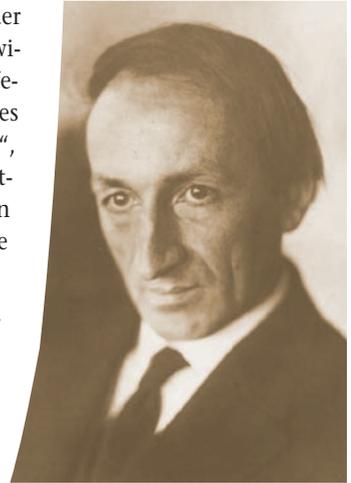


(ao) Am 8. und am 9. Mai wird Christiane Haid einen Vortrag und ein Seminar im Rudolf Steiner Haus halten. Sie ist seit 2009 Leiterin des Goetheanum Verlages und seit 2012 Leiterin der Sektion für Schöne Wissenschaften der Freien Hochschule am Goetheanum.

Die Sektion für Schöne Wissenschaften wurde 1923 im Zuge der Begründung der Hochschule für Geisteswissenschaft von Rudolf Steiner neu begründet und der Dichter Albert Steffen von ihm zu ihrem Vorsitzenden ernannt. Steiner erhoffte sich von der Arbeit der Sektion eine neue Verbindung zwischen Wissenschaft und schöpferischer Fantasie und meinte, es sei „zum Unheil der Zivilisation“,

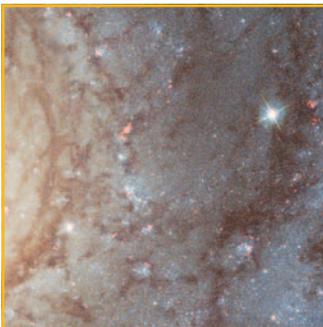
dass Wissenschaft und Kunst sich so weit auseinanderentwickelt hätten. Vom Überleben der schönen Wissenschaften in der Gegenwart zeugt die Form des Essays, der gedankliche Fragestellungen in literarischer Form behandelt.

In ihrem Vortrag am 8. Mai, im Rahmen der *Karma-Reihe*, wird Christiane Haid über die Rolle des Schicksals in Leben und Werk des Dichters Albert Steffen sprechen. Am 9. Mai fragt sie nach dem Zusammenhang zwischen Kunst und Wissenschaft. Wie können sich beide gegenseitig befruchten?



---

Die Meldungen dieser Ausgabe wurden verfasst von der Anthroposophischen Gesellschaft (ag), Claudia Knorr (ck), Angelika Oldenburg (ao), Clara Steinkellner (cs) und Michael Wilhelmi (mw).



*Sterne sammeln – in Tiefen steigen  
Das Leben verwandeln in Geschichten*

Sie erzählen biographische Erlebnisse.  
Ich höre zu – frage nach – schreibe auf.  
Es entsteht ein Text für Sie – Ihre Familie – Ihre Freunde.

Den äußeren Rahmen klären wir in einem unverbindlichen Vorgespräch.  
Angelika Oldenburg – 030 30831442 – [biographie@gmx.net](mailto:biographie@gmx.net)

### Kult.Radio: Das Märchen-Radio

*Märchen und Sagen sind wie ein guter Engel, der von Geburt an, von Heimat wegen dem Menschen mitgegeben wird auf seiner Lebenswanderung, damit er ihm ein vertraulicher Genosse durch diese ganze Lebenswanderung hindurch sei und ihm dadurch, dass er ihm diese Genossenschaft bietet, erst das Leben zu einem wahrhaft immerlich beseelten Märchen macht!* Rudolf Steiner



Seit dem 6. Januar 2012 sendet Kult.Radio – Das Märchen-Radio auf [www.maerchen-radio.de](http://www.maerchen-radio.de). Wir senden 24 Stunden, sieben Tage die Woche Märchen für die ganze Familie.

Zur Feier des Jubiläums *200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm* am 20. Dezember 2012 ist dieses Radio entstanden. Und weil es so schön ist und so viele Menschen zuhören, machen wir auch im Jahr 2013 weiter: mit einem Programm für die ganze Familie, mit Märchen, Sagen, Legenden, Geschichten – vorgelesen, erzählt und gespielt, mit vielen Gästen und Musik.

Viele interessante Gäste hatten wir schon live im Studio und am Telefon: Silke Fischer, die Chefin der Berliner Märchentage; Heinz Rölleke, den renommierten Märchenforscher; Walter Seyffer, Autor des Buchs *Helden für ein Leben*, das sich mit der Biografiearbeit anhand von Märchenmotiven und mythologischen Strukturen nach Joseph Campbell beschäftigt. Dann waren auch noch die Erwachsenen und Kinder der multikulturellen Musikgruppe *Wir Kinder vom Kleistpark* bei uns zu Gast; die Schauspielerin Blanche Kommerell – das Rotkäppchen aus dem DEFA-Film von 1963, den Götz Friedrich inszeniert hat; und der Schauspieler Gerd Kunath vom Berliner Ensemble. Das waren sehr unterschiedliche Höhepunkte in unserem Radioprogramm. Aber auch jeder einzelne Märchenerzähler aus Berlin und



Brandenburg, der bei uns Märchen erzählt und ausgiebig interviewt wird, findet begeisterte Hörer.

Wir arbeiten zusammen mit den alljährlichen Berliner Märchentagen und erzählen Märchen live auf der Domäne Dahlem. Außerdem kooperieren wir mit den Zeitschriften *info3* und *Vorhang Auf*. Und das gibt es nur bei uns: die einzige Kindersendung über Skype im Radio mit den Moderatoren Tessie (9), Eckehard von Waldow vom Waldow Verlag und Kult Ron vom Märchen.Radio.

Es gibt viele Möglichkeiten, unser Märchen.Radio zu empfangen, z.B. klickt man auf der Website oben rechts ins Logo und schon öffnet sich der Player auf dem Computer. Oder man klickt auf das Kreuz von [www.radio.de](http://www.radio.de). Was jetzt sehr wichtig geworden ist: Apps für mobile Geräte wie *TuneIn Radio*.

Ganz neu: Das Märchen.Radio ist über ALEX RADIO – Offener Kanal Berlin – zu empfangen: über ALEX RADIO im Berliner Kabelnetz und auf ALEX 88vier über Antenne 88,4 MHz und 90,7 MHz. Die genauen Sendezeiten und weitere Informationen zum Programm erfahren Sie auf: [www.maerchen-radio.de](http://www.maerchen-radio.de). Wer mitmachen möchte oder Wünsche und Anregungen hat, kann sich melden unter [info@maerchen-radio.de](mailto:info@maerchen-radio.de)

Wir wünschen guten Empfang!

*Ronald Richter*



**Den eigenen Weg erkennen**

Praxis für  
**Biografieberatung**

Biografiearbeit Lebensberatung Persönlichkeitsentwicklung

Gemma Priess Dorfplatz 8 14532 Stahnsdorf  
Tel. 03329-697300 gemma-priess@arcor.de  
[www.biografieberatung.eu](http://www.biografieberatung.eu)

Kommen Sie zu einem kostenlosen Erstgespräch

# Veranstaltungen vom 1. April bis 30. Juni 2013

Die Adressen der Veranstaltungsorte finden Sie ab Seite 54.

---

### ■ Freitag, 29. März, 19 Uhr

#### Das Urbild des Todes

Karfreitagsbetrachtung

Mit Angela Fournes-Craig, Bestatterin und Wegbegleiterin

Eintritt frei, Spenden erbeten

Anmeldung nicht erforderlich

Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe, Saal Haus 28

(Berichtigung des Termins in „mittendrin“ 1/2013)

---

### ■ Samstag und Sonntag im April, jeweils 10 – 16 Uhr (genauen Termin bitte erfragen)

#### Medizinische Menschenkunde: Allgemeine Morphologie und Embryologie

Dozent: Andreas Matner

Kursgebühren: € 120,— pro Wochenende  
info@pathosophia.de

Ort: Pathosophia – Raum für Heilkunde

---

### ■ Freitag, 5. April, 19 Uhr

#### Vom Paradies – oder: Kann der Garten ein Ort der Heilung sein?

Vortrag von Reinhard Vogel, Gärtner des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe

Anmeldung nicht erforderlich

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe, Saal Haus 28

---

### ■ Freitag, 5. April, 19.30 Uhr

#### Veranstaltungsreihe „Bücher im Gespräch“

Karl König: „Brüder und Schwestern – Geschwisterfolge als Schicksal“ und neue Gedichte: „Wege und Wandlungen des Lebens“  
Richard Steel liest aus dem neuen Band von Karl König (neue und erweiterte Edition, erscheint im März) sowie eigene Gedichte.

Mit anschließendem Gespräch

Ort: Bibliothek im Rudolf Steiner Haus

---

### ■ Freitag, 5. April, 17 – 20 Uhr und Samstag, 6. April, 10 – 13 und 15 – 18.30 Uhr

#### Selbsterkenntnis und die Fähigkeit, bewusste Entscheidungen zu treffen Biografie als Ich-Werdung

Biografie-Seminar mit Hernán Silva-Santisteban Larco

Das erste Jahrsiebt: Einheit mit der Welt

Ziel dieses Seminars ist die Betrachtung der eigenen Biografie als Prozess der Ich-Werdung, insbesondere der ersten drei Jahrsiebte, um ein Verständnis zu erlangen, das zur Beantwortung folgender Fragen führen kann:

Durch welche Begebenheiten bin ich der Mensch geworden, der ich heute bin? Wo und wie geht es für mich in der Zukunft weiter? Welche Art von Ereignissen geschehen mir immer wieder und weshalb? Wie kann ich Selbsterkenntnis gewinnen, um bewusster Entscheidungen zu treffen?

Mit Hilfe von Fragebögen, Zeichnen und Gruppenarbeit soll der Kontakt zu uns selbst gewonnen werden.

Weitere Termine

24.–25. Mai: Das zweite Jahrsiebt

Aufbau der inneren Welt

21.–22. Juni: Das dritte Jahrsiebt

Die Suche nach dem eigenen Lebensweg

Ort: Rudolf Steiner Haus

---

### ■ Freitag, 5. April, 18 Uhr bis Samstag, 6. April, 18 Uhr

#### Tagung: Mensch und System

Mit Ralf Gleide, Thomas Brunner, Franziska Klinkigt und Holger Niederhausen

Tagungskarte: € 25,— / ermäßigt € 15,—

Förderkarte: € 40,—

Einzelvortrag: € 10,— / ermäßigt € 7,—

Kontakt: Clara Steinkellner, Tel. 0178 6152189

clara.steinkellner@sinnewerk.de

Veranstalter: Freie Bildungsstiftung, SinneWerk e.V.

Ort: Karl Ballmer Saal

(siehe auch Meldungen)

---

■ **Samstag, 6. April, 16.30 Uhr**

**Albertus Magnus – Naturforscher und Theologe des Mittelalters**

Vortrag von Manfred Weerts

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Ort: *Haus Christophorus*

---

■ **Samstag, 6. April, 19 – 21.30 Uhr**

**Colour Clash – die Nacht der Farben**

Ein farbenvoller Erlebnisabend für alle Junggebliebenen und junge Menschen

Wir tanzen im Farbkreis und schwingen Pinsel & Hüfte!

Malen mit Musik. Für Stärkung sorgen ausgewählte Getränke und Speisen à la Natalis.

Kosten: € 75,— pro Person

Anmeldeschluss: 48 Stunden vor

Veranstaltungsbeginn

Tel. 030 95602707, info@atelier-natalis.de

Ort: *Atelier Natalis*

---

■ **Donnerstag, 11. April, 17 – 21 Uhr**

**Ganzheitliche Diagnostik in der Praxis**

Einführung

Im Rahmen eines Workshops besteht die Möglichkeit, mit sich selbst und mit anderen die Methodik ganzheitlicher Diagnostik auf der Ebene aller Wesensglieder zu erleben und anfänglich zu erlernen. Anthroposophische Menschenkunde wird auf diese Weise praktisch vermittelt. Der Workshop ist eine erste Einführung und ermöglicht bei Interesse eine vertiefte Wesenserkenntnis.

Workshop mit Ausbildungsteilnehmern (drittes Ausbildungsjahr) und Dozenten der Ausbildung Integrative Therapie

Kosten: € 45,—

Bitte um Anmeldung: Tel. 030 35134350

Ort: *Persephilos – Ganzheitliche Ausbildungs-, Musik- und Studienstätte*

---

■ **Donnerstag, 11. April, 20 Uhr**

**Sinn der Arbeit – Arbeitslosigkeit und Würde**

Vortrag von Marcus Schneider, Basel

Veranstaltung der Freien Vereinigung für Anthroposophie – Morgenstern

Ort: *Rudolf Steiner Haus*

---

■ **Donnerstag, 11. April, 20 Uhr**

**Sympathie und Antipathie – Liebe und Hass**

Seelenqualitäten und deren

Verwandlungsmöglichkeiten

Vortrag von Dr. med. Jens-H. Karow

Veranstaltet vom Verein zur Förderung der Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin e.V.

Ort: *Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin*

---

■ **Freitag, 12. April, 19 Uhr**

**Hingabe**

Hingabe ist der Schlüssel zu Glück und Zufriedenheit.

Vortrag von Dr. med. Wilfried Reuter, Arzt und buddhistischer Lehrer

Anmeldung nicht erforderlich

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ort: *Gesundheitsforum Havelhöhe, Saal Haus 28*

---

■ **Freitag, 12. April, 20 – 22 Uhr**

**Kommunikation und Kooperation**

Bindungstärkende Kommunikation für das Leben mit Kindern

Vortrag von Brigitte Hannig, Lehrerin für

Bindungs- und Entwicklungsimpulse

Spendenrichtsatz: € 5,— pro Person

Anmeldung: 030 8017921

Ort: *Waldorfkindergarten Zehlendorf*

---

■ **Freitag, 12. April, 20 – 22 Uhr**

**Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit Humor, Fantasie, Flexibilität, Tatkraft**

Praktischer Themenabend mit Uzo Kempe, Freie Praxis für Familienberatung

Beitrag: € 10,— / € 15,—

Info und Anmeldung bitte bis einen Tag vorher:

Uzo Kempe, Orpheus-Beratung,

Tel. 030 28484932, uzokempe@t-online.de

Ort: *Orpheus Beratung*

---

■ **Freitag, 12. April, 15 Uhr bis**

**Sonntag, 14. April, 16 Uhr**

**Die Psychologie der Farbe – Farbenlehre und elementare praktische Übungen**

Nach Herstellung eines einfachen Farbkreises wird in mehreren kleinen Studien die perspektivische und die psychologische Wirkung der Farben untersucht.

Dozentin: Anneli Schwager, Tel. 030 4724682,

---

www.schwager-kunst.de,  
info@schwager-kunst.de

Kosten: Kurs inkl. Quartier / VP € 250,—

Ort: *Institut für Kunst und Handwerk, Kloster  
Lehlin*

---

■ **Freitag, 12. April, 19 – 21 Uhr (Vortrag)  
und Samstag, 13. April, 9.30 – 18 Uhr  
(Seminar)**

### **Karmaerkenntnis – Karmapraxis**

#### **Vom übenden Umgang mit Schicksalsfragen**

Einführung in die Thematik

Vortrag von Michael Schmock

Der Umgang mit Schicksalsfragen (Karma) wird heute immer aktueller. Ob im privaten Leben, in pädagogisch-therapeutischen Berufen oder in Fragen der Zusammenarbeit (Teambildung) – immer haben wir es mit Schicksalsspuren zu tun. Wer ist dieser Mensch wirklich? Woher kommen die Krisen, Konflikte oder auch individuellen Eigenarten? Warum geschieht mir dieses oder jenes immer wieder und warum anderen Menschen nicht? Wie können persönliche oder soziale Entwicklungsschritte gefördert werden?

Die Seminarreihe gibt Einblicke in Schicksalsgesetzmäßigkeiten und zeigt in konkreten Übungsschritten verschiedene methodische Zugänge, den anthroposophischen Umgang mit Karmafragen praktisch aufzuschlüsseln: Durch biografische Erlebnisse, Menschenbeobachtung und ein Verständnis der menschlichen Entwicklung im Lebenslauf und im Nachtodlichen. Über die inhaltlichen Beiträge hinaus wird vieles in Kleingruppenarbeit und Zweiergesprächen stattfinden. Ziel der Seminarreihe ist, einen Sinn für konkrete Lebensvorgänge zu entwickeln, in denen Schicksalselemente wirken.

Michael Schmock, Jahrgang 1954, Waldorfschüler, Ausbildung in Landwirtschaft und Sozialpädagogik, 16 Jahre Leiter einer Jugendbildungsstätte, Kultur- und Bildungsreferent, Dozententätigkeit, Mitarbeiter der AG in NRW und Vorstand der AG in Deutschland. Leiter der Kulturgemeinschaft Fakt21. Mitbegründer der Firma für Anthroposophie in Köln.

Spendenrichtsatz Vortrag: € 7,—

#### **Seminar zum Thema**

mit den Dozenten Michael Schmock, Carla van Dijk, Alexander Schaumann, Hans Supenkämper

Verschiedene Methoden der Menschen- und Biografiebetachtung werden praktisch in verschiedenen Arbeitsgruppen mit den Dozenten erübt, im Wechsel mit Plenumsveranstaltungen zum Hintergrund und der praktischen Umsetzung der Karmaforschung.

Kosten: € 60,— / ermäßigt € 40,—

Ort: *Rudolf Steiner Haus*

(siehe auch Meldungen)

---

■ **Freitag, 12. April, 19 – 20.30 Uhr,  
Samstag, 13. April, 10 – 19 Uhr und  
Sonntag, 14. April, 9.30 – 13 Uhr**

### **Fortbildung für KunsttherapeutInnen**

#### **Thema: Die Farbe INDIGO**

Dozentin: Bea H. W. van der Steen, Malerin, Plastikerin und Kunsttherapeutin, Friedenweiler Licht – Finsternis, Arbeit nach Collot d'Herbois, Grundübungen der unterschiedlichen Farbbewegungen in der Atmosphäre, wobei der Standpunkt des Betrachters dem Licht gegenüber bestimmend ist. Dadurch entsteht Farb- statt Linearperspektive. Erarbeitet werden zwölf Grundübungen nach den Angaben von Collot d'Herbois in Holzkohle, Aquarell und Pastellkreide. Kohlebilder aus der Praxis lesen und diagnostizieren lernen.

Angestrebt wird eine feste Arbeitsgruppe, die kontinuierlich zwei Wochenenden pro Jahr arbeitet.

Kosten: € 130,— pro Seminar plus Material, inkl. Pausensnack

Die Fortbildung wird vom BVAKT mit 16 Einheiten anerkannt.

Anmeldung: Karin Ludwig, Tel. 030 3368426, kfpludwig@t-online.de

Ort: *Artaban, Schule für Künstlerische Therapie*

---

■ **Samstag, 13. April, 10 – 13 Uhr**

#### **Let's cook!**

Kochkurs für Jugendliche ab 13 Jahren inklusive gemeinsames Essen

(Bitte Schürze mitbringen!)

Mit Michaela Vogt

Kostenbeitrag: € 20,— pro Person

Anmeldeschluss: 8. April (max. 8 Jugendliche)

Ort: *Familienforum Havelhöhe*

---

■ **Samstag, 13. April, 14 – 17 Uhr**

**Schutzamulette aus Speckstein**

Gestalte deinen ganz persönlichen Talisman aus Speckstein.

Erlebnisbeitrag: € 50,— inkl. Material

Anna Maria Mints-Scholze, Kunsttherapeutin,  
Heilpraktikerin für Psychotherapie HpG

Tel. 030 95602707, 0176 54663070

mints@atelier-natalis.de

Ort: *Atelier Natalis*

---

■ **Samstag, 13. April, 15 – 18 Uhr**

**Aufmerksamkeitsübungen (nicht nur) für Eltern**

**Teil 1: Wie komme ich innerlich zur Ruhe?**

Einführung, Besinnung und Zusammentragen eigener Erfahrungen und Fragen. Anleitung für Aufmerksamkeitsübungen, Wortmeditation und Wahrnehmungsübungen.

Mit Johanna Weule

Der Kurs besteht aus drei Teilen, die aufeinander aufbauen, jedoch auch einzeln gebucht werden können (vgl. Teil 2, 11. Mai und Teil 3, 8. Juni)

Kostenbeitrag: € 30,— pro Nachmittag

Ort: *Familienforum Havelhöhe*

---

■ **Samstag, 13. April, 15 – 17 Uhr**

**Handarbeit und Eurythmie**

Wir bieten auf Wunsch einiger Teilnehmer das Stricken und Formen von Filzpantoffeln an und erleben die wohlthuende Wirkung der Eurythmie nach getaner Arbeit.

Das Material wird von der Kursleiterin mitgebracht und erfordert einen finanziellen Beitrag, bitte telefonisch erfragen.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Leitung der Handarbeit: Anna Dobelmann

Eurythmie: Wolfgang Achilles, Andrea Achilles

Auskunft: Tel. 030 7856699, bitte anmelden!

Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V.

Ort: *FREIRAUM – eine Begegnungsstätte für Eurythmie*

---

■ **Samstag, 13. April, 16 – 17 Uhr**

**A cappella**

**Singen aus Freude**

Kontakt:

Brigitte Gilli, Bestatterin, Tel. 030 30830065

Angela Fournes, Bestatterin, Tel. 030 30102312

Ort: *Kapelle auf dem Dreifaltigkeitsfriedhof*

---

■ **Sonntag, 14. April, 15 – 18 Uhr**

**Atelier-Werkstatt geöffnet**

Briefpapier gestalten, einfärben und bedrucken mit Pflanzenfarben

Erlebnisbeitrag: € 45,— inkl. Material

Anmeldung erbeten: Isabella Smolin,  
Tel. 030 95602707, 0177 8229560,  
smolin@atelier-natalis.de

Ort: *Atelier Natalis*

---

■ **Montag, 15. April, 19 Uhr**

**Das Recht als sozialer Gestaltungsprozess**

Wir gehen der Frage nach, wie das Recht mit Denken, Fühlen und Wollen des Menschen zusammenhängt und wie wir es im Alltag selbst gestalten können.

Referentin: Katja Meyer zur Heringdorf, Juristin.

Als Mitglied des Initiativen-Kreises des Arbeitszentrums Berlin für ein erweitertes Rechtsverständnis tätig.

Ort: *Rudolf Steiner Haus*

---

■ **Montag, 15. April, 19 – 20.30 Uhr**

**Informationsabend: Künstlerische Biografiearbeit**

Mit Sabine Baumann

Kosten: € 12,— pro Abend

Bitte anmelden: Tel. 030 25927122

Informationen: [www.werkraum-biografie.de](http://www.werkraum-biografie.de)

Weitere Termine: 20. Mai und 17. Juni

Ort: *Akademie für Existenzanalyse und Logotherapie – Berliner Institut*

---

■ **Dienstag, 16. April, 19.30 Uhr**

**Ein Schatten auf der Lunge?**

Diagnose und ganzheitliche Therapie bei Lungenkrebs – worauf kommt es an?

Mit Dr. Christian Grah, Leiter des Lungenkrebszentrums Havelhöhe

Anmeldung: Tel. 030 6956872-0

[verein@gesundheit-aktiv.de](mailto:verein@gesundheit-aktiv.de)

Ort: *gesundheit aktiv. anthroposophische heilkunst*

---

■ **Dienstag, 16. April, 20 – 22 Uhr**

**Die Kunst als Methode sozialer Erneuerung**

Seminaristischer Arbeitsabend mit Clara Steinkellner und Thomas Brunner

Kostenbeitrag: € 10,— / ermäßigt € 7,—

Info und Anmeldung: Ulja Novatschkova,  
Tel. 030 80929781,

[www.freiebildungsstiftung.de](http://www.freiebildungsstiftung.de)

Ort: *Schwedter Straße 5*

---

---

■ **Dienstag, 16. April, 20 Uhr**

**Wendepunkte und Entwicklungschancen**

Zur Menschkunde des Lebenslaufes

Vortrag von Dr. C. Meyer-Radke, Dr. M. Girke,  
Internist

Eintritt frei

Ort: *Freie Waldorfschule Havelhöhe – Eugen Kolisko*

---

■ **Mittwoch, 17. April, 19.30 Uhr**

**Mein Kind hat Bauchweh –  
Schulbauchschmerzen, Kopfschmerzen bei  
Kindern und Jugendlichen**

Was kann es sein? Was tun, wenn es seelisch ist?

Impulsvortrag und Gespräch mit Christoph  
Johannsen

Kostenbeitrag: € 5,—

Anmeldeschluss: 12. April

Ort: *Familienforum Dahlem*

---

■ **Donnerstag, 18. April, 17 – 21 Uhr**

**Ganzheitliche Diagnostik in der Praxis**

Vertiefung

Im Rahmen dieses Workshops besteht die  
Möglichkeit, mit sich selbst und mit anderen  
die Methodik ganzheitlicher Diagnostik auf der  
Ebene aller Wesensglieder zu erleben und zu  
erlernen. Anthroposophische Menschenkunde  
wird auf diese Weise praktisch vermittelt und  
bei Interesse ist eine vertiefte Wesenserkenntnis  
ebenso möglich wie das Erlernen der Methodik  
dazu.

Workshop mit Ausbildungsteilnehmern (drittes  
Ausbildungsjahr) und Dozenten der Ausbildung  
Integrative Therapie

Kosten: € 45,—

Bitte um Anmeldung: Tel. 030 35134350

Ort: *Persephilos – Ganzheitliche Ausbildungs-,  
Musik- und Studienstätte*

---

■ **Donnerstag, 18. April, 20 Uhr**

**Rudolf Steiner: Die zwölf Sinne des Menschen**

Einführung in die Waldorfpädagogik

Offener Kurs, Kursleitung: Helmut Kalo

Ort: *Rudolf Steiner Schule Berlin, 7. Klasse,  
Hauptgebäude EG, neben dem Lehrerzimmer*

---

■ **Donnerstag, 18. April, 20 – 22 Uhr**

**Begleitung der Kinder, Paarpflege,  
Familiendynamik, Heileurythmie**

Gesprächsabend zu Familienfragen mit Uzo  
Kempe, Freie Praxis für Familienberatung

---

Beitrag: € 10,— / € 15,—

Info und Anmeldung bitte bis einen Tag vorher:

Uzo Kempe, Orpheus-Beratung,

Tel. 030 28484932, uzokempe@t-online.de

Ort: *Orpheus Beratung*

---

■ **Freitag, 19. April, 19 Uhr**

**Schlafstörungen**

Vortrag von Karen de Ahna, Dipl.-Psychologin

Anmeldung nicht erforderlich

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ort: *Gesundheitsforum Havelhöhe, Saal Haus 28*

---

■ **Freitag, 19. April, 20 Uhr**

**Christian Morgenstern und die Verwandlung  
des Politischen**

Reihe: Akademie-Vorträge im Karl Ballmer Saal

Vortrag und Gespräch mit Manfred Kannenberg-  
Rentschler

Ort: *Karl Ballmer Saal*

(siehe auch Meldungen)

---

■ **Freitag, 19. April, 20 – 22 Uhr**

**Begleitung von Kind und Jugendlichen mit  
liebvoller Konsequenz**

Praktischer Themenabend mit Uzo Kempe, Freie  
Praxis für Familienberatung

Kostenbeitrag: € 10,— / € 15,—

Info und Anmeldung bitte bis einen Tag vorher:

Uzo Kempe, Orpheus-Beratung,

Tel. 030 28484932, uzokempe@t-online.de

Ort: *Atelier Guelden*

---

■ **Freitag, 19. April, 18 – 22 Uhr und**

**Samstag, 20. April, 10 – 14 Uhr**

**Plastizieren eines Kopfes aus Ton**

Hier werden die einzelnen Schritte und  
Handgriffe zum Plastizieren eines Kopfes und  
Gesichtes gezeigt und Proportionen vermittelt.

Kosten: € 80,—

Djorna Biswas, Dipl. Kunsttherapeutin (FH)

Tel. 030 88769235, info@asha-atelier.com

Ort: *ASHA Atelier*

---

■ **Freitag, 19. April, 19 Uhr (Vortrag)**

**Samstag, 20. April, 10 – 18 Uhr (Seminar)**

„... weil Eurythmie wirkt!“

Aktuelle Ergebnisse aus der eurythmischen  
Forschung an Pflanzen und Wasser

---

Vortrag von Tanja Baumgartner und Eckart Grundmann

Eintritt frei, Spendenrichtsatz: € 7,—

Seminar zum Thema:

Die Eurythmie-Massage ist eine künstlerische Behandlungsmethode und steht zwischen dem Gebiet der medizinischen Massage und der Heileurythmie. Die Methode beruht auf der Übertragung von Laut-Ätherkräften auf den physischen Leib der betroffenen Person. Der künstlerische Aspekt liegt darin, dass der Bezug zur Lautwirkung erst vom Behandelnden hergestellt wird und dann im Laufe der Entwicklung von dem Behandelten selbst ergriffen werden kann. Im Seminar werden zunächst Übungen zum Kennenlernen des eigenen Leibes vorgestellt und geübt. Anhand eines Lautes werden dann die drei von R. Steiner gegebenen Farben innerlich in Bewegung gebracht, um diese dann über die Berührung auf den eigenen Leib oder den einer anderen Person zu übertragen.

Dozentin: Tanja Baumgartner

Kosten Seminar: € 60,— / ermäßigt 40,—

Mindestteilnehmerzahl 15, also bitte unbedingt bis zum 15. April anmelden, sonst fällt das Seminar aus.

Tel. 030 8325932, sekretariat@agberlin.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

(siehe auch Meldungen)

---

### ■ Samstag, 20. April, 10 – 11.30 Uhr

#### Monatsfeier

Ort: Freie Waldorfschule Potsdam

---

### ■ Samstag, 20. April, 10 – 17 Uhr und Sonntag, 21. April, 10 – 16 Uhr

#### Kinderharfen schnitzen

Kinderharfen oder zehnsaitige „Leiern“ entstehen unter Ihren Händen. Sie lernen, sie zu bauen und zu spielen.

Mit Cornelius Wruck

Beitrag: € 100,— zzgl. ca. € 45,— für Material  
Anmeldeschluss: 12. April (max. 12 Teilnehmer)

Ort: Familienforum Havelhöhe

---

### ■ Samstag, 20. April, 15 – 18 Uhr

#### Das Gesicht. Aquarell-Malen

In diesem Seminar wird Ihnen gezeigt, wie ein Gesicht mit Aquarellfarben – ohne Vorkenntnisse – gemalt werden kann. Hierbei wird besonders am Ausdruck gearbeitet.

Kosten: € 30,— / beide Seminare zus. € 100,—

Djorna Biswas, Dipl. Kunsttherapeutin (FH)

Tel. 030 88769235, info@asha-atelier.com

Ort: ASHA Atelier

---

### ■ Samstag, 20. April, 15.30 Uhr

#### Funny Family Symphony!

Ein fantasie- und humorvolles Mitmach-Konzert für die ganze Familie – bei dem am Ende alle zu Mitwirkenden werden und spielend, singend, tanzend, klatschend, pfeifend und lautmalend die Funny Family Symphony aufführen, eine 2007 beim Wettbewerb „Kinder zum Olymp!“ preisgekrönte Komposition von Andreas Peer Kähler.

Es spielt das Kammerorchester Unter den Linden unter der Leitung des Komponisten.

Ab 5 Jahre, Dauer 60 Minuten

Eintritt: Erwachsene € 15,— / Kinder € 8,—  
(auf allen Plätzen)

Vorverkauf: [www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de), Philharmonie

Ort: Kammerrisikosaal der Philharmonie

---

### ■ Samstag, 20. April, 16 Uhr

#### Trauer-Wandel-Café

Wir treffen uns bei Kaffee und Kuchen, denken gemeinsam an unsere lieben Verstorbenen, sprechen über sie, tauschen unsere Erfahrungen aus.

Mit einem Märchen wollen wir jede dieser Begegnungen ausklingen lassen, um die Trauer zu verwandeln und eine Brücke zu unseren Verstorbenen zu finden.

Kontakt: Brigitte Gilli, Bestatterin,

Tel. 030 30830065

Ort: „Freiraum“ der Christengemeinschaft –  
Gemeinde Prenzlauer Berg

---

### ■ Samstag, 20. April, 16.30 Uhr

#### Die schönsten Bass-Arien

Mit Eckhart Hedke, Bass und Lothar Runze, Klavier

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Ort: Haus Christophorus

---

### ■ Samstag, 20. April, 18.30 Uhr

#### Silence

Ein Pantomimeabend mit Alexander Neander und Wolfram von Bodecker

Ort: Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin

---

■ **Samstag, 20. April, 20 Uhr**

**Warum der letzte Großmeister der Templer, Jakob von Molay, kein Eingeweihter war**

Colloquium mit Andreas Meyer zu Forschungsfragen des Templerprozesses 1307–1312.

Nach einer Kurzdarstellung des Templerprozesses und der Person des Jakob von Molay werden die Fragen der Großmeisterwahl, der Rolle des Großmeisters und weiterer Würdenträger im Templerprozess und die Einweihungsrituale des Templerordens kritisch betrachtet und diskutiert. Es wird sich zeigen, dass diese Fragen auch in der heutigen Zeit von hoher Aktualität sind, da viele Menschen karmische Erinnerungen an diese Zeit haben, welche ihr heutiges Leben stark beeinflussen und teilweise zur Folge haben, dass der damals durch Folter stark geschädigte Leib aus geistigen Kräften neu aufgebaut werden muss.

Ort: *Persephilos – Ganzheitliche Ausbildungs-, Musik- und Studienstätte*

---

■ **Sonntag, 21. April, 15.30 Uhr**

**Märchen von Astrid Lindgren**

Ebenso märchenhaft wie diese Geschichten klingt die Harfe, auf der am Ende auch alle Kinder zaubern dürfen.

Mit dem Kammerorchester Unter den Linden

Künstlerische Leitung und Erzähler:

Andreas Peer Kähler

Ab 5 Jahre, Dauer 60 Minuten

Kartenvorbestellungen: Tel. 030 36751488

famida@gmx.de

Ort: *Rudolf Steiner Haus*

---

■ **Montag, 22. April, 19 – 20.30 Uhr**

**Heilkreis ätherische Öle**

Ätherische Öle gehören zu den großen Heilmitteln der heutigen Zeit. Jeder kann ihre Heilwirkung an sich erleben. Dabei erreichen die Öle uns auf der körperlichen und auch seelischen und geistigen Ebene. An diesem Abend beschäftigen wir uns durch Wahrnehmungsübungen mit der Heilwirkung eines ätherischen Öles und tragen das Erlebte zusammen, sodass ein Heilmittelbild entsteht.

Dörte Ludwig-Averdunk, Heilpraktikerin  
Laien sind willkommen, gerne mit Anmeldung

Kosten: freiwilliger Beitrag

Ort: *Heil-Praxis im Forum für Ganzheitliche Medizin und Gesundheit*

---

■ **Montag, 22. April, 19 – 21 Uhr**

**Veranstaltungsreihe: „Bücher im Gespräch“**

Doppelgänger und Engel

Zu Christa Wolfs letztem Roman „Die Stadt der Engel“

Über viele Jahrzehnte war Christa Wolf die wichtigste moralische Stimme der DDR. Nach der Wende geriet sie in Verruf, für die Stasi gearbeitet zu haben, und sie wurde von Seiten der BRD-Literaturkritik heftig angegriffen. In ihrem letzten, autobiografischen Roman setzt sie sich damit auseinander, was diese Vorwürfe für sie bedeutet haben. Dabei gerät sie in existenzielle Erfahrungen, die man wohl „Schwellen-Erfahrungen“ nennen könnte. Wir wollen darüber ins Gespräch kommen.

Mit Angelika Oldenburg

Ort: *Bibliothek im Rudolf Steiner Haus*

---

■ **Mittwoch, 24. April, 19 Uhr**

**Vortrag und Eurythmie**

19 – 19.15 Uhr Eurythmie:

Bewegungsimpulse des Astralleibes und der farbigen Welt der Seele

19.15 – 20.15 Uhr Vortrag:

Die Kunstimpulse der anthroposophischen Geisteswissenschaft in der Malerei

Vortrag und Eurythmie: Andrea Achilles und Wolfgang Achilles

Näheres bitte telefonisch erfragen!

Eintritt: € 2,50

Ein Fördereintritt nach eigenem Ermessen kann zusätzlich gezahlt werden.

Auskunft: Tel. 030 7856699

Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V.

Ort: *FREIRAUM – eine Begegnungsstätte für Eurythmie*

---

■ **Freitag, 26. April, 19 Uhr**

**Die eigene Rolle im Leben – aus der Sicht der inneren / äußeren Schönheit**

Vortrag von Anja Daum, Maskenbildnerin

Anmeldung nicht erforderlich

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ort: *Gesundheitsforum Havelhöhe, Saal Haus 28*

---

---

■ **Freitag, 26. April, und  
Samstag, 27. April**  
*(Uhrzeiten bitte erfragen)*

**Fortbildung Dynamisches Öldispersionsbad**

Im Dynamischen Öldispersionsbad wird der Mensch wärmend von Wasser und Öl umhüllt und getragen. Tiefe Heilungskräfte, die Ebene des Wärmeorganismus und der Ich-Organisation, werden in ihm angeregt.

In dieser Fortbildung über mehrere Wochenenden werden die Grundlagen des Dynamischen Öldispersionsbades vermittelt, sodass die Bäder selbstständig und eigenverantwortlich durchgeführt werden können.

Seminar mit Dörte Ludwig-Averdunk, Heilpraktikerin, Kirsten Sommer, Heilpraktikerin  
Ort: *Forum für ganzheitliche Medizin und Gesundheit*

---

■ **Freitag, 26. April, 18 – 22 Uhr und  
Samstag, 27. April, 10 – 14 Uhr**

**Hände und Gesten plastizieren mit Ton**

In diesem Seminar werden Handgriffe zum Modellieren von Händen und Gesten gezeigt.

Kosten: € 80,—

Djorna Biswas, Dipl. Kunsttherapeutin (FH)  
Tel. 030 88769235, info@asha-atelier.com

Ort: *ASHA Atelier*

---

■ **Freitag, 26. April, 19 Uhr  
Samstag, 27. April, 19 Uhr  
Sonntag, 28. April, 16 Uhr**

**Die drei Musketiere**

**Nach Motiven von Alexandre Dumas**

Klassenspiel der 8. Klasse

Regie: Stefan Lenz

Musik von Ralph Benatzky, 1929

Ein heiteres Spiel aus romantischer Zeit mit Musik von gestern und heute

Eintritt frei, Spenden willkommen

Ort: *Rudolf Steiner Schule Berlin, Festsaal*

---

■ **Samstag, 27. April, 10 – 16.30 Uhr**

**Wechseljahre bewegen – gestalten – lieben**

Ermunterung und Anregung, sich mit diesen besonderen Jahren zu beschäftigen. Was möchte wechseln und wohin?

Mit Stimme, Bewegung und Gespräch die Vorgänge im eigenen Körper wahrnehmen – so nähern wir uns gemeinsam dem spannenden Thema.

Kursleiterinnen: Sigune Kotschi, Gesangstherapie, Stefanie Frank, Eurythmietherapie, Dr. med. Bettina Schulz, Gynäkologin

Kosten: € 70,— / Ermäßigung auf Anfrage  
Anmeldung und Info: Tel. 030 47377074  
sigune@kotschi.info

Ort: *Familienpraxis im MVZ Wilmersdorf*

---

■ **Samstag, 27. April, 10 – 17 Uhr**

**Entfalten Sie Ihr gesamtes Potenzial!**

**Was haben Ihre Füße mit Ihrer persönlichen Entwicklung zu tun?**

Workshop zum Erlernen der pränatalen Therapie und Metamorphose

Info und Anmeldung: Bettina Kandzia, Heilpraktikerin, Tel. 030 21469728

Weitere Informationen:

[www.ganzheitlichesheilen.net](http://www.ganzheitlichesheilen.net)

Ort: *Ganzheitlichesheilen*

---

■ **Samstag, 27. April, 15.45 – 17 Uhr**

**Eurythmie – ein Zukunftsimpuls für die  
Gesundung von Leib, Seele und Geist**

Übungen und künstlerische Demonstrationen in der Lauteurythmie und der Toneurythmie in frei gestalteten Themen

Leitung: Wolfgang Achilles, Andrea Achilles

Eintritt: € 2,50

Ein Fördereintritt nach eigenem Ermessen kann zusätzlich gezahlt werden.

Auskunft: Tel. 030 7856699

Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V.

Ort: *FREIRAUM – eine Begegnungsstätte für Eurythmie*

---

■ **Samstag, 27. April, 19 Uhr**

**Die Stille in der Stille – Metamorphose der  
musikalischen Elemente**

Ein Improvisationskonzert auf neu entwickelten Instrumenten, Flöte u.a.

Mit Gunhild v. Kries und dem Ensemble „Klangblüte“

Ort: *Kammersaal der UdK, 10623 Berlin, Fasanenstraße 1b*

---

■ **Samstag, 27. April, 20 Uhr**

**Die Wege des Menschlichen durch das Böse  
hindurch**

Vortrag von Ralph Melas Große

Ort: *Hiram Haus*

---

■ **Sonntag, 28. April, 14 – 17 Uhr**

**Specksteinschmuck**

Aus Speckstein werden Anhänger, Ohringe und Armbänder entwickelt.

Erlebnisbeitrag: € 80,— inkl. Speckstein  
Sonstige Materialien können mitgebracht oder im Atelier erworben werden.

Anna Maria Mintsi-Scholze, Kunsttherapeutin,  
Heilpraktikerin für Psychotherapie HpG  
Tel. 030 95602707, 0176 54663070,  
mintsi@atelier-natalis.de

Ort: *Atelier Natalis*

---

■ **Sonntag, den 28. April, 15 – 19 Uhr**

**Die Wahrheit und das Märchen**

Welche Wahrheiten werden in den Märchenbildern erlebbar?

Einzelseminar zum Kennenlernen der Ausbildung in der Kunst des Märchenerzählens

Kostenbeitrag: € 30,— / ermäßigt € 20,—

Anmeldung und Info: Sabine Burmeister  
Tel. 030 77209464, saburbd@hotmail.com

Vorankündigung:

**Berufsbegleitende Ausbildung in der Kunst des Märchenerzählens**

Wie lerne ich ein Märchen / eine Geschichte?

Wie entsteht eine märchenhafte Stimmung?

Was bewirken Momente der Stille?

Wie schaffe ich Kontakt zu den Zuhörern?

Wie finde ich meinen eigenen authentischen Erzählstil?

An zehn Wochenenden ab August 2013 mit Caspar von Loeper

Anmeldung und Info: Sabine Burmeister  
Tel. 030 77209464, saburbd@hotmail.com

Ort: *Rudolf Steiner Haus*

---

■ **Sonntag, 28. April, 15.30 Uhr**

**Wolfgang Amadeus ... – eine Wunder-Kindheit**

Ein abwechslungsreiches, humorvolles und leicht verständliches Programm über die (Wunder-)Kindheit Mozarts. Mit viel Musik für Violine und Klavier, die Mozart komponierte, als er so alt war wie seine jüngsten Zuhörer gerade sind!

Mit Julia und Andreas Peer Kähler  
Kammerorchester Unter den Linden  
Künstlerische Leitung: Andreas Peer Kähler

---

Ab 5 Jahre, Dauer 60 Minuten

Kartenvorbestellungen:

Tel. 030 36751488, famida@gmx.de

Ort: *Rudolf Steiner Haus*

---

■ **Montag, 29. April, 20 Uhr**

**Kosmos oder Chaos – wie wird die Zukunft aussehen?**

Vortrag von Dr. Junge, Oldenburg  
Veranstaltung der Freien Vereinigung für Anthroposophie – Morgenstern

Ort: *Rudolf Steiner Haus*

---

■ **Donnerstag, 2. Mai, 17 – 21 Uhr**

**Ätherische Wahrnehmung erlernen**

Fortbildung zum Erlernen der Wahrnehmung des Ätherischen mit Einführung und praktischen Übungen sowie am Beispiel von Massagen

Seminar mit Andreas Meyer

Kosten: € 45,—

Ort: *Persephilos – Ganzheitliche Ausbildungs-, Musik- und Studienstätte*

---

■ **Freitag, 3. Mai, 18 Uhr**

**Orchesterkonzert der Mittelstufe der Rudolf Steiner Schule Berlin**

Traditionals, Filmmusiken und anderes

Eintritt frei, Spenden willkommen

Ort: *Lindenkirche, Homburger Straße 48, 14197 Berlin*

---

■ **Freitag, 3. Mai, 19 Uhr**

**Integrative Krebstherapie in Havelhöhe – was ist das Besondere?**

Vortragsreihe: Integrative Onkologie

Mit Dr. med. Marion Debus, Ärztin für Innere Medizin im GKH

Anmeldung nicht erforderlich

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ort: *Gesundheitsforum Havelhöhe, Saal Haus 28*

---

■ **Freitag, 3. Mai, 19 Uhr**

**Grenzen setzen und Vereinbarungen treffen**

Reihe: Soziales Erleben und das Recht

Überall, wo Menschen sich begegnen, entstehen Begegnungsräume zwischen ihnen. In diesen Räumen lebt manchmal spontane Offenheit, manchmal aber auch das Bedürfnis, sich abzugrenzen und den eigenen Raum gegenüber dem gemeinsamen oder dem des anderen zu

---

verteidigen. Auf diese Phänomene wollen wir hinschauen und uns die Frage stellen: Wie können wir in diesem Pendelschlag des Sozialen zu verbindlichen Vereinbarungen kommen?

Mit Katja Meyer zu Heringdorf und Angelika Oldenburg

Ort: Rudolf Steiner Haus

---

### ■ **Freitag, 3. Mai, 20 – 22 Uhr**

#### **Nach welchen neun**

#### **Bewusstseinerweiterungen fragt heute jeder zwischenmenschliche Prozess?**

Praktischer Themenabend mit Uzo Kempe, Freie Praxis für Familienberatung

Beitrag: € 10,— / € 15,—

Info und Anmeldung bis einen Tag vorher:

Uzo Kempe, Orpheus-Beratung,  
Tel. 030 28484932, uzoekempe@t-online.de

Ort: Orpheus Beratung

---

### ■ **Freitag, 3. Mai, 18 – 21 Uhr Malen und/oder Samstag, 4. Mai, 10 – 13 Uhr mit Ton**

#### **Mandala-Malen und Mandala-Relief**

Kosten: jeweils € 30,—

Djorna Biswas, Tel. 030 88769235,  
info@asha-atelier.com

Ort: ASHA Atelier

---

### ■ **Samstag, 4. Mai, 9.30 – 13 Uhr**

#### **Wie die Liebe bleibt**

Wie man Eltern sein und Paar bleiben kann Familien sind mit vielen Herausforderungen konfrontiert, der Alltag muss „gemanagt“ werden, die unterschiedlichen Rollen in Familie und Beruf müssen erfüllt werden. Wo bleibt Zeit für die Paarbeziehung? Wie kann die Liebe erhalten oder aufgefrischt werden? Ein Workshop für Paare!

Mit Dr. Christoph Meinecke, Kirsten Schreiber

Kostenbeitrag:

€ 50,— pro Person, Paare € 75,—

Anmeldeschluss: 1. Mai

Ort: Familienforum Havelhöhe

---

### ■ **Samstag, 4. Mai, 12 – 17 Uhr**

#### **Tag der offenen Tür. Grüne Kunst**

Eine Fahrt ins Blaue? Im Atelier Natalis wird es natürlich bunt.

www.atelier-natalis.de

Ort: Atelier Natalis

---

### ■ **Samstag, 4. Mai, 15 – 20 Uhr**

#### **Sich dem Wesenskern annähern**

Biografiearbeit mit künstlerischen Mitteln

Wenn ein Mensch geboren wird, bringt er den Kern seines Wesens schon mit. Was ist dieser Wesenskern und wie kann man sich ihm öffnen?

Mit Ton versuchen wir, ihn plastisch zu erspüren und eine Annäherung zu wagen. Mit Werkbetrachtung.

Kosten: € 50,—

Djorna Biswas, Dipl. Kunsttherapeutin (FH)

Tel. 030 88769235, info@asha-atelier.com

Ort: ASHA Atelier

---

### ■ **Samstag, 4. Mai, 16.30 Uhr**

#### **China – Eindrücke einer Reise**

Vortrag mit Lichtbildern von Elisabeth Mutschler

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Ort: Haus Christophorus

---

### ■ **Samstag, 4. Mai, 19 – 21.30 Uhr**

#### **Colour Clash – die Nacht der Farben**

Ein farbevoller Erlebnisabend für alle Junggebliebenen und junge Menschen.

Wir tanzen im Farbkreis und schwingen Pinsel & Hüfte!

Malen mit Musik. Für Stärkung sorgen ausgewählte Getränke und Speisen à la Natalis.

Kosten € 75,— pro Person

Anmeldeschluss:

48 Std. vor Veranstaltungsbeginn

Tel. 030 95602707, info@atelier-natalis.de

Ort: Atelier Natalis

---

### ■ **Sonntag, 5. Mai, 15 – 18 Uhr**

#### **Atelier-Werkstatt geöffnet**

Stoff künstlerisch gestalten – Farbdrucke mit Stempeln und Schablonen

Erlebnisbeitrag: € 80,— inkl. 0,5 m Stoff und Farbe

Sonstige Stoffe (Beutel, T-Shirt) können mitgebracht oder im Atelier erworben werden. (Bitte vorher Bestand und Größe abfragen.)

Anmeldung erbeten: Isabella Smolin,

Tel. 030 95602707, 0177 8229560,

smolin@atelier-natalis.de

Ort: Atelier Natalis

---

---

■ **Sonntag, 5. Mai, 15.30 Uhr**

**Tonalito – ein mexikanisches Muschelmärchen**

Ein altes indianisches Märchen über die Entstehung der Erde durch Klang und Licht  
Mit Musik des mexikanischen Komponisten Arturo Pantaleon

Flöte: Katja Reinbold, Horn: Arturo Pantaleon, Schlagzeug: Brigitte Haas  
Kammerorchester Unter den Linden  
Künstlerische Leitung: Andreas Peer Kähler  
Ab 5 Jahre, Dauer 60 Minuten  
Kartenvorbestellungen: Tel. 030 36751488, famida@gmx.de  
Ort: Rudolf Steiner Haus

---

■ **Sonntag, 5. Mai, 16 Uhr**

**Konzert  
Orchester und Instrumentalensembles der  
Mittelstufe musizieren**

Eintritt frei, Spenden willkommen  
Ort: Freie Waldorfschule Kleinmachnow

---

■ **Dienstag, 7. Mai, 20 Uhr**

**Ich Bin – Du**

Vom anthroposophischen Ich-Begriff in Pädagogik und Medizin  
Vortrag von Dr. F. Schad, Internist, M. Tolksdorf, Kinder-, und Jugend-Psychotherapeutin  
Eintritt frei  
Ort: Freie Waldorfschule Havelhöhe – Eugen Kolisko

---

■ **Mittwoch, 8. Mai, 19 Uhr**

**Ordnung der Geschicke  
Karmagestaltung u.a. am Beispiel der  
Biografie und des dichterischen Werks Albert  
Steffens**

Vortrag von Dr. phil. Christiane Haid  
Die Spannung zwischen Schicksal und Freiheit kann zunächst als unvereinbarer Widerspruch erscheinen. Gelingt eine Blickwendung, so kann sie von einem neu gewonnenen Standpunkt aus als Initiationsweg verstanden werden. Das Gegebene erscheint aus dieser Perspektive als ein zuvor Gewolltes, das in seiner Entwicklungsdynamik erkannt werden will.  
Mit Dr. phil. Christiane Haid, geb. 1965. Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik, Geschichte und Kunst in Freiburg und Hamburg. Veröffentlichungen zu historischen, literarischen Themen und zum Werk Rudolf Steiners.  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
(siehe auch Meldungen)

---

■ **Donnerstag, 9. Mai, 10 – 13 Uhr**

**Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Kunst**

Grundlagen und Perspektiven der Schönen Wissenschaften heute  
Vortrag und anschließendes Gespräch  
Mit Dr. phil. Christiane Haid  
Ort: Rudolf Steiner Haus

---

■ **Donnerstag, 9. Mai, 20 Uhr**

**Der Christusweg zwischen Ostern und Pfingsten**

Vortrag von Peter Tradowsky  
Veranstaltung der Freien Vereinigung für Anthroposophie – Morgenstern  
Ort: Rudolf Steiner Haus

---

■ **Donnerstag, Freitag, Samstag, 9. – 11. Mai,  
jeweils 10 – 18.30 Uhr  
Sonntag, 12. Mai, 10 – 13 Uhr**

**Fortbildung für KunsttherapeutInnen und alle Interessierten**

**Die vier Jahreszeitenimaginationen von Rudolf Steiner**

Thema: Johanni-Uriel-Stimmung  
Erarbeitung des Vortrags und künstlerische Umsetzung mit Pigmenten aus Pflanzenfarben auf Leinwand 60 x 80 cm  
Raphael-Vortrag – Atmung der Erde als Heilung  
Erarbeitung therapeutischer Grundlagen zur Gestaltung der Jahreszeit  
Mit Elisa Dudinsky, Malerin, Waldorflehrerin, Freiburg

Kosten: € 180,— Seminargebühr inkl. Pausensnack, plus Materialkosten  
Die Fortbildung wird vom BVAKT mit 32 Einheiten anerkannt.

Anmeldung: Karin Ludwig, Tel. 030 3368426, kfpludwig@t-online.de  
Ort: Artaban, Schule für künstlerische Therapie

---

■ **Freitag, 10. Mai, 19 Uhr**

**Typ-2-Diabetes**

Vortrag  
Anmeldung nicht erforderlich  
Eintritt frei, Spenden erbeten  
Ort: Gesundheitsforum Havelhöhe, Saal Haus 28

---

■ **Freitag, 10. Mai, 19 – 20.30 Uhr (Vortrag)**  
**Samstag, 11. Mai, 9 – 18.30 Uhr (Seminar)**

### **Magie der Vogelstimmen**

Vom Gesangslernen bis zur Imitation

Vortrag von Walter Streffer

Aus dem Leben und der Gesangswelt einheimischer Singvögel (mit Bildern und Tonbeispielen).

Einführung in die Gesangswelt, Gestalt und Lebensweise verschiedener Singvögel.

Eine notwendige Differenzierung des Reviergesangs unter Berücksichtigung der gesanglichen Qualitäten.

Eintritt frei, Spendenrichtsatz: € 7,—

Tagesseminar zum Thema des Vortrags mit Bildern und Tonbeispielen, Exkursion (je nach Wetter) in die nähere Umgebung des Rudolf Steiner Hauses

9 – 10.30 Uhr:

Das Gesangslernen und das Klangrevier als Spiegel der gesanglichen Höherentwicklung. Lernphasen, Lerndisposition, Dialektbildung / Gesangsaufbau nach Ordnungsprinzipien (mit Hörbeispielen und Sonagrammen) /

Duettgesang / Wahrnehmungsgenauigkeit und gesangliche Leistungen der Singvögel / Die Intelligenz der Singvögel im neuen Licht der Hirnforschung

11 – 12.30 Uhr:

Imitation: Vielfalt auf hoher musikalischer Ebene. Einheimische Vogelarten mit ungewöhnlichen, aber verborgenen Nachahmungsfähigkeiten / Entstehung und Bedeutung des sogenannten Spottgesanges.

15 – 16.30 Uhr:

Der Kuckuck und seine Wirtsvögel im Lichte von Goethes anschauender Urteilskraft. Der enge Zusammenhang von Symbiose und Parasitismus

17 – 18.30 Uhr:

Das akustische Spielverhalten der Singvögel. Was wir von Singvögeln lernen können / Jugend- und Plaudergesang / Die Syrinx als hochkomplexes Gesangsorgan der Singvögel / Melodiewahrnehmung / Die zeitliche Klanggestalt des Vogelliedes

Referent: Walther Streffer, Buchhändler, Schwerpunkt Naturwissenschaften. Mitglied der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft, der Royal Society for the Protection of Birds, des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sowie weiterer

Naturschutzorganisationen. Seit über vierzig Jahren geführte Vogelstimmen-Exkursionen.

Autor verschiedener Bücher über Vögel.

Kosten für das Seminar: € 50,— / erm. € 40,—  
Anmeldung für das Seminar: Sekretariat Rudolf Steiner Haus, Tel. 030 8325932

Ort: Rudolf Steiner Haus

■ **Samstag, 11. Mai, 14 – 17 Uhr**

### **Specksteinschmuck**

Aus Speckstein werden Anhänger, Ohringe und Armbänder entwickelt.

Erlebnisbeitrag: € 80,— inkl. Speckstein

Sonstige Materialien können mitgebracht oder im Atelier erworben werden.

Anna Maria Mintsi-Scholze, Kunsttherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie HpG

Tel. 030 95602707, 0176 54663070,  
mintsi@atelier-natalis.de

Ort: Atelier Natalis

■ **Samstag, 11. Mai, 14 – 17 Uhr**

### **Kleine Eselwanderung für Kinder ab 6 Jahre**

Ein achtsamer Spaziergang an der Seite der zwei Eseldamen Kira und Gesa wird zu einer kleinen Entdeckungsreise zu uns selbst: Warum will das Tier gerade nicht weitergehen, wie muss ich mich bewegen, damit es weiter geht? Wie fest muss ich den Führstrick halten? Sind Esel wirklich störrisch und versteht er meine Sprache? Was grünt und blüht am Wegesrand?

Es erfüllt Kinder mit Glück und Selbstvertrauen, einen Esel zu führen und ihn als Partner kennenzulernen.

Mit Daniela Aschenbrenner

Kostenbeitrag: € 14,— (max. 6 Kinder)

Informationen:

info@ergotherapie-havelhoehe.de

Anmeldeschluss: 2. Mai

Ort: Familienforum Havelhöhe

■ **Samstag, 11. Mai, 15 – 18 Uhr**

### **Aufmerksamkeitsübungen (nicht nur) für Eltern**

Teil 2

Wie lerne ich, mein Kind / mein Gegenüber so wahrzunehmen, wie es ist?

Wahrnehmungsschulung an äußeren Dingen, z.B. an Alltagsdingen, Pflanzen, Kunstwerken

Der Kurs besteht aus drei Teilen, die aufeinander aufbauen, jedoch auch einzeln gebucht werden können (vgl. Teil 1, 13. April, und Teil 3, 8. Juni).

Mit Johanna Weule

Kostenbeitrag: € 30,— pro Nachmittag

Ort: *Familienforum Havelhöhe*

---

■ **Samstag, 11. Mai, 15.45 – 17 Uhr**

**Eurythmie – ein Zukunftsimpuls für die Gesundung von Leib, Seele und Geist**

Übungen und künstlerische Demonstrationen in der Lauteurythmie und der Toneurythmie in frei gestalteten Themen

Leitung: Wolfgang Achilles, Andrea Achilles

Näheres bitte telefonisch erfragen!

Eintritt: € 2,50

Ein Fördereintritt nach eigenem Ermessen kann zusätzlich gezahlt werden.

Auskunft: Tel. 030 7856699

Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V.

Ort: *FREIRAUM – eine Begegnungsstätte für Eurythmie*

---

■ **Samstag, 11. Mai, 16 – 17 Uhr**

**A cappella**

Singen aus Freude

Kontakt: Brigitte Gilli, Bestatterin

Tel. 030 30830065

Angela Fournes, Bestatterin

Tel. 030 30102312

Ort: *Kapelle auf dem Dreifaltigkeitsfriedhof*

---

■ **Samstag, 11. Mai, 18 Uhr**

**Ausstellungseröffnung der Werkschau von Karlheinz Flau**

Mit Vortrag über eine anthroposophische Ästhetik, gehalten vom Künstler selbst

Design aus geisteswissenschaftlicher Sicht.

Elemente und Prinzipien organischen Gestaltens.

Umweltgestaltung als Bewusstseinsfrage.

Betrachtungen zur Ausstellung über Modelle

und Entwürfe als Anregung für eigene

Gestaltungen. Die Wirkung der Formkräfte an

technischen und anderen Objekten. „Das Innere

zum Prinzip des Äußeren zu machen.“(R. St.)

Naturstudien und Phänomene des Lebendigen.

Die Dreigliederung als Weltgestaltungsprinzip.

Karlheinz Flau, geboren 1935. Lithografien-

Lehre. Heilpädagogik, freier Mitarbeiter im

---

Grafikatelier Walter Roggenkamp. Kurs- und Vortragstätigkeit über Kunst, Soziale Frage, Festgestaltung, Wirkung von Formen. Gestalter von Möbeln und Spielzeug. Gründung des Freien Kultur- und Begegnungszentrums Ottersberg, Lehrbeauftragter an der Uni Bremen, Künstlerische Beratung am Bau. Verschiedene Ausstellungen und Veröffentlichungen.

**Ausstellung: 11. Mai – 14. Juli**

Ort: *Rudolf Steiner Haus*

---

■ **Dienstag, 14. Mai, 19.30 Uhr**

**Heuschnupfen und Allergien im Frühjahr**

Mit Dr. Brigitte Roesler, Fachärztin für Allergologie

Anmeldung: Tel. 030 6956872-0 oder [verein@gesundheit-aktiv.de](mailto:verein@gesundheit-aktiv.de)

Ort: *gesundheit aktiv. anthroposophische heilkunst*

---

■ **Dienstag, 14. Mai, 20 – 22 Uhr**

**Die Kunst als Methode sozialer Erneuerung**

Seminaristischer Arbeitsabend mit Clara Steinkellner und Thomas Brunner

Kostenbeitrag 10,— / ermäßigt 7,—

Info und Anmeldung:

Ulja Novatschkova, Tel. 030 80929781,

[www.freiebildungstiftung.de](http://www.freiebildungstiftung.de)

Ort: *Karl Ballmer Saal*

---

■ **Donnerstag, 16. Mai, 18 Uhr**

**Zum Verhältnis von klassischer Homöopathie und anthroposophischer Medizin in Theorie und Praxis**

Vortrag von Andreas Matner

Spende erbeten

Ort: *Pathosophia – Raum für Heilkunde*

---

■ **Donnerstag, 16. Mai, 20 – 22 Uhr**

**Begleitung der Kinder, Paarpflege, Familiendynamik, Heileurythmie**

Gesprächsabend zu Familienfragen mit Uzo

Kempe, Freie Praxis für Familienberatung

Beitrag: € 10,— / € 15,—

Info und Anmeldung bitte bis einen Tag vorher:

Uzo Kempe, Orpheus-Beratung,

Tel. 030 28484932, [uzokempe@t-online.de](mailto:uzokempe@t-online.de)

Ort: *Orpheus Beratung*

---

---

■ **Freitag, 17. Mai, 19 Uhr**

**Jungfrau Maleen**

Nach den Brüdern Grimm

Erzählung und Gespräch über die Bilder und Inhalte des Märchens

Adelheit Homann, Dipl. Kunsttherapeutin und Märchenerzählerin

Anmeldung nicht erforderlich

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ort: *Gesundheitsforum Havelhöhe, Saal Haus 28*

---

■ **Freitag, 17. Mai, 19.30 Uhr**

**Veranstaltungsreihe: „Bücher im Gespräch“**

„Ich hoffe, dass ich sie erfülle,

Die allererste Menschenpflicht:

Dass ich die Sonne nicht verhülle.

Dass ich vermehre das Erdenlicht.“

Eva Strittmatter – ihr Leben, ihre Gedichte

Anthroposophische Spurensuche im Werk einer DDR-Dichterin – ein Versuch von Gabriele Fischer

Mit anschließendem Gespräch

Ort: *Bibliothek im Rudolf Steiner Haus*

---

■ **Freitag, 17. Mai, 20 Uhr**

**Die zwölf Weltanschauungen**

**Ein Beitrag zu einer neuen Verstehenskultur im sozialen Leben**

Reihe: Akademie-Vorträge

Vortrag und Gespräch mit Corinna Gleide

Eintritt frei, Spenden erbeten

Kontakt: Clara Steinkellner, Tel. 0178 6152189, clara.steinkellner@sinnewerk.de

Veranstalter: Freie Bildungsstiftung, SinneWerk e.V.

Ort: *Karl Ballmer Saal*

---

■ **Freitag, 17. Mai, 18 Uhr**

**Samstag, 18. Mai, 18 Uhr**

**Sonntag, 19. Mai, 18 Uhr**

**Klassik Open Air Festspiele im Jagdschloss Grunewald**

Romantische Orchesterwerke und berühmte Opernchöre italienischer und deutscher Meister  
Freie Musikschule Berlin an der Rudolf Steiner Schule

Einlass und Vorprogramm ab 18 Uhr,

Konzertbeginn 20.30 Uhr

Orpheus Ensemble Berlin, Chor der Freien Musikschule Berlin, Leitung: Stefan Meinecke

---

Vorverkauf: Tel. 030 47997474,  
www.freie-musikschule-berlin.de, an allen  
bekanntesten Theaterkassen

Ort: *Jagdschloss Grunewald – Innenhof*

---

■ **Samstag, 18. Mai, 11 – 15 Uhr**

**Elfen- oder Puppenharfenbauen für Kinder**

In drei bis vier Stunden entstehen einfachste Puppenharfen mit Steg, Stimmwinkel und fünf Saiten. Wir schnitzen, feilen, schmirgeln ...

Mit Cornelius Wruck

Kostenbeitrag: € 43,— pro Instrument

Anmeldeschluss: 15. Mai (max. 7 Kinder von 5 bis 16 Jahren)

Ort: *Familienforum Havelhöhe*

---

■ **Samstag, 18. Mai, 16 Uhr**

**Trauer-Wandel-Café**

Wir treffen uns bei Kaffee und Kuchen, denken gemeinsam an unsere lieben Verstorbenen, sprechen über sie, tauschen unsere Erfahrungen aus.

Mit einem Märchen wollen wir jede dieser Begegnungen ausklingen lassen, um die Trauer zu verwandeln und eine Brücke zu unseren Verstorbenen zu finden.

Kontakt: Brigitte Gilli, Bestatterin,  
Tel. 030 30830065

Ort: *„FreiRaum“ der Christengemeinschaft –  
Gemeinde Prenzlauer Berg*

---

■ **Samstag, 18. Mai, 20 Uhr**

**Die schrittweise Umwandlung der Notwendigkeits-Natur des Äußeren durch die künstlerische Freiheitskraft des Innerlichen**

Vortrag von Ralph Melas Große

Ort: *Hiram Haus*

---

■ **Samstag, 18. Mai, 15 – 19 Uhr und**

**Sonntag, 19. Mai, 10 – 14 Uhr**

**Jetzt verstehe ich dich**

Ein Workshop über gelingende Kommunikation in Partnerschaft und Familie, am Arbeitsplatz, unter Freunden. Kreativ-gestalterische Übungen zu den vielfältigen Möglichkeiten, sich auszudrücken und der Kunst des Zuhörens.

Mit Gundula Tschepe

Kostenbeitrag: € 95,— pro Person

Anmeldeschluss: 6. Mai (max. 12 Teilnehmer)

Ort: *Familienforum Dahlem*

---

---

■ **Sonntag, 19. Mai, 19 Uhr**

**Pfingstfest  
Mut zur Freiheit**

Vortrag von Michael Bruhn mit anschließendem Gespräch

Eurythmie mit dem LUX-Ensemble:  
Schubert-Variationen, Hölderlin: Empedokles  
Ort: *Rudolf Steiner Haus*

---

■ **Montag, 20. Mai, 19 – 20.30 Uhr**

**Informationsabend Künstlerische  
Biografiearbeit**

Mit Sabine Baumann

Kosten: € 12,— pro Abend  
Bitte anmelden: Tel. 030 25927122

Weitere Informationen:  
[www.werkraum-biografie.de](http://www.werkraum-biografie.de)

Ort: *Akademie für Existenzanalyse und  
Logotherapie – Berliner Institut*

---

■ **Mittwoch, 22. Mai, 19 Uhr**

**Öffentlicher Erzählabend**

im Rahmen der ganzjährigen Ausbildung  
„Die Kunst des Märchenerzählens“

Mit Caspar von Loeper

Dazu gehören das freie Erzählen, Wort und  
Stille, das Erzeugen einer Märchenstimmung,  
die Märchen der Brüder Grimm, deren  
Bildsprache und viele andere Aspekte der  
Erzählkunst.

Die Veranstaltungen werden aufgezeichnet und  
zu einem späteren Zeitpunkt über Kult.Radio –  
Das Märchen.Radio ausgestrahlt.  
Moderation: Kult Ron.

Eintritt € 8,— / ermäßigt € 6,—  
Anmeldung: Domäne Dahlem,  
Tel. 030 666300-0

Mehr Infos: [www.maerchen-radio.de](http://www.maerchen-radio.de)

Ort: *Domäne Dahlem, Barocker Saal im  
Herrenhaus*

---

■ **Mittwoch, 22. Mai, 19 Uhr**

**Impfen – Was spricht dafür,  
was spricht dagegen?**

Hilfen für eine selbstverantwortete  
Impfentscheidung

In Kooperation mit der Praxisgemeinschaft  
Grah, Feldmann, Meinecke

Kostenbeitrag: € 5,—

Keine Anmeldung erforderlich

Ort: *Familienforum Havelhöhe*

---

---

■ **Donnerstag, 23. Mai, 17 – 21 Uhr**

**Integrative Leibarbeit und Spirituelle  
Seelentherapie**

Praxisabend mit ganzheitlicher Leibarbeit und  
Einführung in Spirituelle Seelentherapie. Der  
Workshop dient auch zum Kennenlernen der  
Ausbildungen in Ganzheitlicher Körperarbeit  
und Spiritueller Seelentherapie.

Seminar mit Julia Ventouratou und Dr. Tina  
Lindemann

Kosten: € 45,—

Ort: *Persephilos – Ganzheitliche Ausbildungs-,  
Musik- und Studienstätte*

---

■ **Freitag, 24. Mai, 19 Uhr**

**Gegenwärtig sein. Anmerkungen zum  
Schulungsweg**

Reihe: Einführung in die Anthroposophie  
Phrase, Konvention, Routine sind Verlockungen,  
den Möglichkeiten, die jeder Augenblick uns  
eröffnet, auszuweichen. Was können wir diesen  
Verlockungen entgegensetzen?

Mit Angelika Oldenburg

Studium der Germanistik, Geschichte,  
Philosophie und Sozialen Arbeit. Waldorflehrerin,  
Sozialarbeiterin, Journalistin. Mitarbeit im  
Initiativen-Kreis der Anthroposophischen  
Gesellschaft Berlin.

Ort: *Rudolf Steiner Haus*

---

■ **Freitag, 24. Mai, 19 Uhr**

**Wann und warum soll ich eine  
Darmspiegelung machen?**

Vortragsreihe: Integrative Onkologie  
Stellenwert der Vorsorgekoloskopie und  
Information zur Behandlung  
Von Dickdarmpolypen und zur Therapie des  
Dickdarmkrebses

Mit Dr. med. Andreas Ruppert, Arzt für  
Gastroenterologie im GKH, PD Dr. med. Hans-  
Peter Lemmens, Leitender Arzt der Chirurgie im  
GKH

Anmeldung nicht erforderlich

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ort: *Gesundheitsforum Havelhöhe, Saal Haus 28*

---

■ **Freitag, 24. Mai, 19.30 Uhr**

**Eurythmieabend der Oberstufe**

Eintritt frei, Spenden willkommen

Ort: *Rudolf Steiner Schule Berlin, Festsaal*

---

---

■ **Freitag, 24. Mai, 20 Uhr**

**WORTspuren – Performance mit Claudia von Knorr**

(mit Seminar: siehe 25. Mai, 14–18.30 Uhr)  
Motive aus Jean-Louis Giovannonis Gedichtzyklus „Ein Ort im Blick der Steine / Ce lieu que les pierres regardent“ (1984) und die sechs Figuren des menschlichen Körpers von Agrippa von Nettesheim (1486–1535) sind der Ausgangspunkt eines Prozesses zwischen Körper, Ort und Stimme. Jenseits der Informationssprache entsteht eine Bewegungssprache, die Aussage und Frage zugleich ist.

Konzeption und Performance:

Claudia von Knorr, Stuttgart

Choreografie: in Zusammenarbeit Hans Fors, Claudia von Knorr

Regie: Hans Fors, Stockholm

Klarinette: Diogo de Azevedo Lozza, Karlsruhe / Rio de Janeiro

Technik: Walther Lorenz

Weitere Informationen:

[www.imzwischenraum.com](http://www.imzwischenraum.com)

Eintritt: freie Spenden

Anmeldung: Rudolf Steiner Haus, Tel. 030 8325932

Ort: Rudolf Steiner Haus

(siehe auch Meldungen)

---

■ **Freitag, 24. Mai, 20 – 22 Uhr**

**Wie kann im zwischenmenschlichen Prozess gelernt werden: Mitdenken, Mitfühlen, Mitwollen?**

Praktischer Themenabend mit Uzo Kempe, Freie Praxis für Familienberatung

Beitrag: € 10,— / € 15,—

Info und Anmeldung bis einen Tag vorher:

Uzo Kempe, Orpheus-Beratung, Tel. 030 28484932, [uzokempe@t-online.de](mailto:uzokempe@t-online.de)

Ort: Atelier Guelden

---

■ **Freitag, 24. Mai, 15 Uhr bis  
Sonntag, 26. Mai, 16 Uhr**

**Architektur und Landschaft – Zeichnen, Malen, Beobachten**

Geh' aus mein Herz und suche Freud.

Der Bewegungsraum dieses Sommerkurses erstreckt sich im ursprünglichen Brandenburg. Perspektive, Proportion, Komposition, Licht und Schatten, Atmosphäre und die reine Farbe.

---

Dozentin: Anneli Schwager,  
Tel. 030 4724682, [www.schwager-kunst.de](http://www.schwager-kunst.de),  
[info@schwager-kunst.de](mailto:info@schwager-kunst.de)

Kosten: Kurs inkl. Quartier / VP € 250,—

Ort: Institut für Kunst und Handwerk, Kloster Lehnin

---

■ **Freitag, 24. Mai, 17 – 20 Uhr und  
Samstag, 25. Mai, 10 – 13 und 15 – 18.30 Uhr**

**Selbsterkenntnis und die Fähigkeit, bewusste Entscheidungen zu treffen**

Biografie als Ich-Werdung

Das zweite Jahrsiebt: Aufbau der inneren Welt (erläuternder Text siehe 5./6. April)

Weiterer Termin: 21./22. Juni

Das dritte Jahrsiebt: Die Suche nach dem eigenen Lebensweg

Ort: Rudolf Steiner Haus

---

■ **Freitag bis Sonntag, 24. – 26. Mai**

**Weiterbildung in Rhythmischen Einreibungen nach Wegman / Hauschka**

Grundkurs 5

Informationen: Susanne Dengler,

Tel. 030 80498284

Ort: Praxis für Anthroposophische Massagen

---

■ **Freitag – Sonntag, 24. – 26. Mai**

**Tagung: Geist = Kapital**

**Grundlagen für ein assoziatives Wirtschaften**

Mit Udo Herrmannstorfer, Ralf Gleide, Dr. Gunter Keller, Stephan Eisenhut und Thomas Brunner

Tagungskarte: € 35,— / ermäßigt € 20,—

Förderkarte: € 50,—

Einzelvortrag: € 10,—, / ermäßigt € 7,—

Kontakt: Clara Steinkellner, Tel. 0178 615218, [clara.steinkellner@sinnewerk.de](mailto:clara.steinkellner@sinnewerk.de)

Veranstalter: Freie Bildungsstiftung, SinneWerk e.V., Institut für soziale Dreigliederung

Ort: Karl Ballmer Saal

(siehe auch Meldungen)

---

■ **Samstag, 25. Mai, 10 – 13 Uhr**

**Kinder – Küche – Kräuter**

Kochkurs für Kinder ab 8 Jahre, gemeinsames Essen inklusive (Bitte Schürze mitbringen!)

Mit Michaela Vogt

Beitrag: € 20,— pro Kind (max. 8 Teilnehmer)

Anmeldeschluss: 21. Mai

Ort: Familienforum Havelhöhe

---

---

■ **Samstag, 25. Mai, 13 – 18 Uhr**

**Sommermarkt / Tag der offenen Tür**

Wir laden herzlich Schüler, Eltern und Gäste zu einem bunten Markttreiben ein. Es gibt viel Schönes zum Spielen, Erleben, Genießen und Kaufen für die ganze Familie. Darüber hinaus haben Gäste, die unsere Schule kennenlernen wollen, Gelegenheit, sich zu informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Ort: *Rudolf Steiner Schule Berlin*

---

■ **Samstag, 25. Mai, 14 Uhr**

**Sommerfest**

Ort: *Annie Heuser Schule*

---

■ **Samstag, 25. Mai, 14 – 18.30 Uhr**

**Die sechs menschlichen Figuren des Agrippa von Nettesheim in Bewegungspraxis und als Übungsweg.**

Seminar für Eurythmisten, Studenten und Interessierte

Praktische Übungen, Reflexion und Gespräch  
Mit Claudia von Knorr, Stuttgart, und Bernhard Merzenich, Mannheim

Zur Vorbereitung: M. I. Heigl, Artikel im Rundbrief der Sektion RMK, Ostern 2011 oder unter [www.widar.de](http://www.widar.de)

Kosten Seminar als Einzelveranstaltung:  
normal € 30,— / ermäßigt € 20,—  
Förderpreis € 35,—

Anmeldung Seminar: Tel. 030 8325932,  
[sektretariat@agberlin.de](mailto:sektretariat@agberlin.de)

(siehe auch Performance am 24. Mai)

Ort: *Rudolf Steiner Haus*

---

■ **Samstag, 25. Mai, 16.30 Uhr**

**„Ein komischer Nachmittag“**

Clowneskes, Musikalisches und Poetisches mit Filou, dem Clown (Reinhard Horstkotte) und Andreas Peer Kähler

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Ort: *Haus Christophorus*

---

■ **Samstag, 25. Mai, 20 Uhr**

**A star to every wandering bark**

Könige und Liebende, Diener und Narren  
Gegenwärtige Momente aus Shakespeares dramatischen und lyrischen Dichtungen

Ein künstlerischer Abend mit einer kurzen Einführung

Mit Rumi Sota-Klemm, Klarinette, und Michaela Uch, Sprachgestaltung und Schauspiel  
Eintritt frei, Spenden erbeten

Ort: *Rudolf Steiner Haus*

---

■ **Samstag, 25. Mai, 9 Uhr und  
Sonntag, 26. Mai, 18 Uhr**

**Geologische Exkursion ins Berliner Umland**

Auf welchem Untergrund leben wir? Reise durch die Erdgeschichte: Deckgebirge mit Muschelkalk in Rüdersdorf / Tertiäre Tone mit Gipskristallen bei Bad Freienwalde / Findlinge der Eiszeit: Granit und Grundgebirge Skandinaviens  
Wie entstand die Landschaft? Mit geologischem Blick Landschaften neu entdecken: Oderbruch / Chorin-Joachimsthaler Endmoränenbogen, klassisches Beispiel für den eiszeitlichen Formenschatz.

Exkursion mit Privatautos und kurzen Wanderungen

Mit Dr. Harald Ege, Geologe

Kosten: € 50,— pro Führung, ca. € 25,— für

Übernachtung in Brodowin, Eintritte  
Nähere Information und Anmeldung:  
Tel. 030 4419622, [har.ege@gmx.de](mailto:har.ege@gmx.de),  
[www.geo-ege.de](http://www.geo-ege.de)

---

■ **Sonntag, 26. Mai, 15 – 18 Uhr**

**Fortbildung für Erzieher, Betreuer und Lehrer**

Wir vermitteln Ihnen das notwendige Wissen, um einhändig Bio-Kosmetik (Puder, Lippenstift und Kajal) herzustellen. Theorie wird direkt in praktischen Übungen von allen Teilnehmern umgesetzt.

Kosten: € 175,— pro Person

Gruppenermäßigung möglich ab drei Personen

Anmeldung: bis 23. Mai

Tel. 030 95602707, [info@atelier-natalis.de](mailto:info@atelier-natalis.de)

Ort: *Atelier Natalis*

---

■ **Donnerstag, 30. Mai, 19 – ca. 20.30 Uhr**

**Heilkreis ätherische Öle**

Mit Dörte Ludwig-Averdunk, Heilpraktikerin  
Ätherische Öle gehören zu den großen Heilmitteln der heutigen Zeit. Jeder kann ihre Heilwirkung an sich erleben. Dabei erreichen die Öle uns auf der körperlichen und auch seelischen und geistigen Ebene. An diesem Abend beschäftigen wir uns durch Wahrnehmungsübungen mit der Heilwirkung eines ätherischen Öles und tragen das Erlebte

zusammen, sodass ein Heilmittelbild entsteht.  
Laien sind willkommen, gerne mit Anmeldung  
Kosten: freiwilliger Beitrag  
Ort: *Heil-Praxis im Forum für Ganzheitliche  
Medizin und Gesundheit*

---

### ■ **Freitag, 31. Mai, 19 Uhr**

**Wir begleiten Sie durch die Krise.  
Diagnose und ganzheitliche Therapie der  
Brustkrebs-Erkrankung – worauf kommt es an?**

Vortragsreihe: Integrative Onkologie  
Mit Dr. Cornelia Herbstreit, Leitende Ärztin des  
Brustzentrums Havelhöhe  
Anmeldung nicht erforderlich  
Eintritt frei, Spenden erbeten  
Ort: *Gesundheitsforum Havelhöhe, Saal Haus 28*

---

### ■ **Freitag, 31. Mai, 20 Uhr**

**Als Merkur in der Waage stand**  
Grundmotive einer Goetheanumbaukunst  
Vortrag von Christian Hitsch  
Ort: *Rudolf Steiner Haus*

---

### ■ **Freitag, 31. Mai, 20 – 22 Uhr**

**Welche Dynamik lebt in einer Familie?**  
Praktischer Themenabend mit Uzo Kempe, Freie  
Praxis für  
Beitrag: € 10,— / € 15,—  
Info und Anmeldung bitte bis einen Tag vorher:  
Uzo Kempe, Orpheus-Beratung,  
Tel. 030 28484932, uzokempe@t-online.de  
Ort: *Orpheus Beratung*

---

### ■ **Freitag, 31. Mai, 19 – 21 Uhr (Vortrag) und Samstag, 1. Juni, 10 – 17 Uhr (Seminar)**

**Vom Wesen der Bäume**  
Vortrag von Guntram Stoehr  
Spendenrichtsatz: € 7,—  
Ort: *Rudolf Steiner Haus*  
Samstag Seminar zum Thema:  
Schon immer haben Bäume eine besondere  
Faszination auf den Menschen ausgeübt. Jedoch  
wachsen Bäume nicht überall gleich, und  
manchmal bilden sie besondere Wuchsformen  
aus. Diese Wuchsformen können Auskunft  
geben über die geomantische Qualität eines  
Ortes.  
So lassen sich Kraftorte wie auch feinstofflich  
schwache Orte erkennen und deuten.  
Die Kennzeichen der Bäume werden zu

---

einem Wegweiser, um Orte mit förderlichen  
Eigenschaften beispielsweise für tiefgreifende  
Erfahrungen ausfindig zu machen oder auch um  
die Qualität der persönlichen Wohnumgebung  
einzuschätzen.

Der Vortrag und das Seminar sind zugleich eine  
Einführung in die Grundlagen der Geomantie,  
bieten einen guten Überblick über die wich-  
tigsten geomantischen Strukturen in der  
Landschaft und berichten über die Geheimnisse  
des Wesens der Bäume.

Dozent: Guntram Stoehr, Dipl.-Ing. Architekt,  
nach mehrjähriger Architektentätigkeit in der  
Schweiz heute freier Architekt in Freiburg. In sei-  
nen Projekten verbindet er moderne Architektur  
mit Baubiologie, Geomantie sowie dem traditio-  
nellen Bauwissen des indischen Vastu.

Anmeldung zum Seminar: Tel. 030 8325932,  
sekretariat@agberlin.de  
SeminarKosten: € 50,— / ermäßigt € 30,—  
Ort *des Seminars: wird am Freitagabend bekannt-  
gegeben*

---

### ■ **Freitag, 31. Mai, 19 – 20.30 Uhr, Samstag, 1. Juni, 11 – 17 Uhr und Sonntag, 2. Juni, 10 – 13 Uhr**

**Kontemplation und Kultus**  
Ein Weg zur seelischen Gesundheit  
Einführung, Gespräch und Praxis  
Mit A. v. Wehren, Pfarrer der  
Christengemeinschaft, R. Jäger, Dipl.-Päd.,  
Therapeutin für Initiatische Therapie nach K.  
Graf, Dürkheim  
Kosten: € 55,— / Ermäßigung möglich  
Anmeldung: Gesundheitsforum Havelhöhe,  
Tel. 030 365016776  
Ort: *Die Christengemeinschaft – Gemeinde  
Wilmersdorf*

---

### ■ **Freitag, 31. Mai, 19.30 Uhr Samstag, 1. Juni 19.30 Uhr**

**Die Welle**  
Von Morton Rhue  
Klassenspiel der Emil Molt Akademie / FOS II  
Ort: *Emil Molt Schule*

---

### ■ **Samstag, 1. Juni, 10 – 13 Uhr (Malen) und 14.30 – 17.30 Uhr (Ton)**

**Was bedeutet mein Name?**  
Hat mein Name mit mir zu tun und ist mir  
seine Bedeutung bewusst, lebe ich sie? Wir

---

tasten uns mit Aquarellfarben und Ton an den uns gegebenen Namen heran und betrachten die Bilder gemeinsam nach einer in der Anthroposophischen Kunsttherapie angewandten Methode.

Kosten: je € 30,—

Djorna Biswas, Dipl. Kunsttherapeutin BVAKT,  
Tel. 030 88769235, info@asha-atelier.com

Ort: ASHA Atelier

---

### ■ **Samstag, 1. Juni, 14 – 17 Uhr**

#### **Familienatelier**

Kreatives Gestalten für die ganze Familie – seinen eigenen Ausdruck im gemeinsamen Kunstwerk finden und den neuen Raum der Begegnung genießen.

Erlebnisbeitrag:

Erwachsene € 30,— / Kinder € 15,—  
inkl. Material

Anmeldeschluss 48 Std. vor

Veranstaltungsbeginn: Tel. 030 95602707,  
info@atelier-natalis.de

Ort: Atelier Natalis

---

### ■ **Samstag, 1. Juni, 16.30 Uhr**

#### **Bach und mehr ...**

Konzert mit dem Finsterbusch-Trio

Andreas Finsterbusch, Violine

Christoph Starke, Viola

Christoph Bachmann, Violoncello

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Ort: Haus Christophorus

---

### ■ **Samstag, 1. Juni, 19 – 21.30 Uhr**

#### **Colour Clash – die Nacht der Farben**

Ein farbvoller Erlebnisabend für alle Junggebliebenen und junge Menschen.

Wir tanzen im Farbkreis und schwingen Pinsel & Hüfte!

Malen mit Musik. Für Stärkung sorgen ausgewählte Getränke und Speisen à la Natalis.

Kosten: € 75,— pro Person

Anmeldeschluss 48 Std. vor

Veranstaltungsbeginn: Tel. 030 95602707,  
info@atelier-natalis.de

Ort: Atelier Natalis

---

### ■ **Sonntag, 2. Juni, 15 Uhr**

#### **Michel aus Lönneberga**

Eine sehr lebendige musikalische Lesung aus Astrid Lindgrens berühmten Buch



*Lila Lämmchen*

*Lila-Grün*

Wir haben unser Angebot erweitert und freuen uns, euch in unseren 3 Läden nun noch mehr wunderschöne Naturtextilien und Schuhe für Kinder und Erwachsene anbieten zu können:

Baby- und Kinderkleidung, ausgesuchte Spielsachen u. Bücher, Waldorfbastelmaterial, Hausschuhe, Gummistiefel und vieles mehr.

Im LILA GRÜN finden Frauen und Männer eine reichliche Auswahl an ecofairer Mode und Wohnaccessoires.

Eine Auswahl unseres Sortiments finden sie in unserem Onlineshop!

[www.lilalammchen-shop.de](http://www.lilalammchen-shop.de)

Montag – Freitag 10h – 18.30h  
Samstag 10h – 16h

Dunckerstr. 78 und 79  
10437 Berlin Prenzlauer Berg

[www.lilalammchen.de](http://www.lilalammchen.de)  
[www.lilagrueen.de](http://www.lilagrueen.de)

Mit schwedischer Volksmusik (gespielt von der Michel-Combo) und dem Michel-Lied zum Mitsingen

Erzähler und künstlerische Leitung:  
Andreas Peer Kähler

Kammerorchester Unter den Linden

Ab 5 Jahre, Dauer 60 Minuten

Kartenvorbestellungen: Tel. 030 36751488,  
famida@gmx.de

Ort: Rudolf Steiner Haus

---

### ■ **Sonntag, 2. Juni, 16 Uhr**

#### **Das Sonnenschloss und der Mondenhügel**

Märcheneurythmieaufführung mit Musik

(ab 3 Jahre)

Mit Andrea Achilles

Anschließend kleiner bunter Vorsommer-  
Markt: Kaffee, Gebäck, Bücher, Kerzen,  
Selbstgebasteltes, Trödel etc.

Eintritt: € 2,50

Ein Fördereintritt nach eigenem Ermessen kann  
zusätzlich gezahlt werden.

Auskunft: Tel. 030 7856699

Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V.

Ort: FREIRAUM – eine Begegnungsstätte für  
Eurythmie

---

### ■ **Sonntag, 2. Juni, 20 Uhr**

#### **„Ist nicht die Ewigkeit mein?“**

Eurythmie-Aufführung der Eurythmie-  
Bühnengruppe Berlin

Texte aus den alten Kulturepochen und die hei-  
tere Erzählung „Der Ostertisch“ von Siegfried  
Lenz

Spendenrichtsatz: € 12,— / ermäßigt € 8,—

Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst

---

### ■ **Montag, 3. Juni, 20 Uhr**

#### **Das erste Goetheanum als baukünstlerischer Ausdruck des Michael-Impulses**

Vortrag von Christian Storch, Braunschweig

Veranstaltung der Freien Vereinigung für  
Anthroposophie – Morgenstern

Ort: Rudolf Steiner Haus

---

### ■ **Dienstag, 4. Juni, 20 – 22 Uhr**

#### **Die Kunst als Methode sozialer Erneuerung**

Seminaristischer Arbeitsabend mit Clara  
Steinkellner und Thomas Brunner

Kostenbeitrag € 10,—, ermäßigt € 7,—

---

Info und Anmeldung:

Ulja Novatschkova, Tel. 030 80929781,  
www.freiebildungsstiftung.de

Ort: Schwedter Straße 5

---

### ■ **Dienstag, 4. Juni, 20 Uhr**

#### **Wohn mit mir?**

Pubertät und Identität(en) – eine  
Herausforderung für alle Beteiligten

Vortrag von Dr. S. Ruf, Arzt für  
Psychosomatische Medizin

Eintritt frei

Ort: Freie Waldorfschule Havelhöhe – Eugen Kolisko

---

### ■ **Mittwoch, 5. Juni, 18 Uhr**

#### **Kammermusikabend**

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der  
Freien Waldorfschule Kleinmachnow

Eintritt frei, Spenden willkommen

Ort: Freie Waldorfschule Kleinmachnow

---

### ■ **Donnerstag, 6. Juni, 17 – 21 Uhr**

#### **Intuition ohne Depression. Seelische Beobachtungsergebnisse durch meditative Betätigung**

Was bedeutet christliche Heilung und  
worin unterscheidet sich diese von anderen  
Heilungswegen? Wie vermischen sich see-  
lisch unaufgelöste Formen und mangelnde  
Selbsterkenntnis mit geistigen Erfahrungen?  
Im Seminar werden die Erkenntnisgrundlagen  
der Thematik besprochen und Übungen  
durchgeführt, die zu klaren geistig-seelischen  
Beobachtungen führen.

Seminar mit Andreas Meyer

Seminar mit Ausbildungsteilnehmern (drittes  
Ausbildungsjahr) und Dozenten der Ausbildung  
Integrative Therapie

Kosten: € 45,—

Ort: Persephilos – Ganzheitliche Ausbildungs-  
Musik- und Studienstätte

---

### ■ **Donnerstag, 6. Juni, 20 Uhr**

#### **Von den naturwissenschaftlichen Fächern in der Unterstufe**

Einführung in die Waldorfpädagogik

Offener Kurs, Kursleitung: Helmut Kalo

Ort: Rudolf Steiner Schule Berlin, 7. Klasse  
(Hauptgebäude EG, neben dem Lehrerzimmer)

---

---

■ **Donnerstag, 6. Juni, 20 – 22 Uhr**

**Begleitung der Kinder, Paarpflege,  
Familiendynamik, Heileurythmie**

Gesprächsabend zu Familienfragen mit Uzo Kempe, Freie Praxis für Familienberatung

Beitrag: € 10,— / € 15,—

Info und Anmeldung bitte bis einen Tag vorher:

Uzo Kempe, Orpheus-Beratung,  
Tel. 030 28484932, uzokempe@t-online.de

Ort: *Orpheus Beratung*

---

■ **Freitag, 7. Juni, 19 – 22 Uhr**

**Die Empfindung des Schicksals**

Geisteswissenschaft als Selbsterkenntnis

Die Anthroposophie Rudolf Steiners hat dem Ich-Bewusstsein des 20. Jahrhunderts das Karma-Verständnis eröffnet. Heute, fast hundert Jahre später, findet sich das Ich in den Lebensfolgen dieser geistigen Tat. Eine Schicksalspräsenz im Jetzt ist möglich, in der die Trennung von Diesseits und Jenseits überwunden werden kann.

Dozent: Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker

Geboren in Holzminden. Begründer der DELOS-Forschungsstelle für Psychologie, Berlin, Leiter der Turmalin-Stiftung, Rondeshagen bei Lübeck, und Vorstandsmitglied der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland. Vortragstätigkeit, Forschungen und Veröffentlichungen auf den Gebieten Geistesgeschichte, Psychologie und therapeutische Menschenkunde. Verschiedene Buchveröffentlichungen im Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart

Ort: *Rudolf Steiner Haus*

---

■ **Freitag, 7. Juni, 19 Uhr**

**Fibromyalgie**

Wenn der ganze Körper schmerzt

Vortrag von Dr. med. Jörg Barnstedt, Facharzt für Anästhesie und Schmerztherapie

Anmeldung nicht erforderlich

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ort: *Gesundheitsforum Havelhöhe, Saal Haus 28*

---

■ **Freitag, 7. Juni, 20 – 22 Uhr**

**Welche Dynamik lebt in einer Familie?**

Praktischer Themenabend mit Uzo Kempe, Freie Praxis für Familienberatung

Beitrag: € 10,— / € 15,—

Info und Anmeldung bis eine Woche vorher:

Uzo Kempe, Orpheus-Beratung,  
Tel. 030 28484932, uzokempe@t-online.de

Ort: *Atelier Guelden*

---

■ **Samstag, 8. Juni, 10 – 14 Uhr**

**Bei aller Liebe – Wie kann ich dich begleiten?**

Ein Workshop für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit heilpädagogischem Hintergrund. Besondere Kinder konfrontieren Eltern mit besonderen Sorgen und Herausforderungen. Der Wunsch, alles möglich zu machen und die Frage der Selbstfürsorge sind die zwei der vielfältigen Fragen, die sich einem stellen. Wir möchten einen Raum zum Austausch und Reflektieren der individuellen Erfahrungen bereiten und über Übungen auf die Suche gehen, wie Eltern dabei ihre eigenen Bedürfnisse wahrnehmen und achten können.

Mit Christoph Johannsen, Wieske Prieß

Kostenbeitrag: € 20,— pro Person

Anmeldeschluss: 5. Juni

Ort: *Familienforum Dahlem*

---

■ **Samstag, 8. Juni, 10 – 17 Uhr**

**Entfalten Sie Ihr gesamtes Potenzial!**

**Was haben Ihre Füße mit Ihrer persönlichen  
Entwicklung zu tun?**

Workshop zum Erlernen der pränatalen Therapie und Metamorphose

Info und Anmeldung: Bettina Kandzia,  
Heilpraktikerin, Tel. 030 21469728

Weitere Informationen:

[www.ganzheitlichesheilen.net](http://www.ganzheitlichesheilen.net)

Ort: *Ganzheitlichesheilen*

---

■ **Samstag, 8. Juni, 11 – 15 Uhr**

**Grünholzschnitzen**

**mit Kindern, Eltern, Paten ...**

Wir erfinden Zwerge, Gesichter, Gestalten, Mäuse oder auch Brieföffner, Schwerter, Säbel, Wanderstöcke. Wir lernen den sicheren Umgang mit dem Schnitzmesser.

Mit Cornelius Wruck

Anregungen finden Sie im Buch: „Schnitzen mit Kindern – kreativ und einfach“ von Frank Engholm

Beitrag: € 35,— pro Familie (max. 8 Familien, Kinder ab 5 Jahre)

Ort: *Familienforum Havelhöhe*

---

---

### ■ **Samstag, 8. Juni, 14 – 17 Uhr**

#### **Specksteinschmuck**

Aus Speckstein werden Anhänger, Ohrringe und Armbänder entwickelt.

Erlebnisbeitrag: € 80,— inkl. Speckstein  
Sonstige Materialien können mitgebracht oder im Atelier erworben werden.

Anna Maria Mints-Scholze, Kunsttherapeutin,  
Heilpraktikerin für Psychotherapie HpG  
Tel. 030 95602707, 0176 54663070,  
mints@atelier-natalis.de

Ort: *Atelier Natalis*

---

### ■ **Samstag, 8. Juni, 15 – 18 Uhr**

#### **Aufmerksamkeitsübungen (nicht nur) für Eltern**

#### **Wie gehe ich mit eigenen seelischen Nöten um?**

Teil 3

Erkunden, wie sich eigene seelische Not ausdrückt, z.B. Nervosität, Ängstlichkeit, Niedergeschlagenheit. Heilende, kräftigende Übungen lernen, um z.B. Geduld, Mut, Zuversicht auszubilden.

Der Kurs besteht aus drei Teilen, die aufeinander aufbauen, jedoch auch einzeln gebucht werden können (vgl. Teil 1, 13. April, Teil 2, 11. Mai)

Mit Johanna Weule

Kostenbeitrag: € 30,— pro Nachmittag

Ort: *Familienforum Havelhöhe*

---

### ■ **Samstag, 8. Juni, 15 – 18 Uhr**

#### **Rudolf Steiner und der Weg zum voll bewussten Erleben der Schwelle zur geistigen Welt**

Über Spiritualität und geistige Entwicklung wird heute überall gesprochen und mehr und mehr wird der einmalige, mit nichts zu vergleichende Weg, der durch Rudolf Steiner möglich geworden ist, mit anderen verwechselt. Woran kann man den Weg Rudolf Steiners erkennen? Was macht ihn so unverwechselbar, dass er tatsächlich zur Antwort auf die dringendsten Menschheitsfragen der Gegenwart führen kann?

Seminar mit Irene Diet

Spenden erbeten

Ort: *Rudolf Steiner Haus*

---

### ■ **Samstag, 8. Juni, 15.45 – 17 Uhr**

#### **Eurythmie – ein Zukunftsimpuls für die Gesundheit von Leib, Seele und Geist**

Übungen und künstlerische Demonstrationen in

der Lauteurythmie und der Toneurythmie in frei gestalteten Themen

Leitung: Wolfgang Achilles, Andrea Achilles

Näheres bitte telefonisch erfragen!

Eintritt: € 2,50

Ein Fördereintritt nach eigenem Ermessen kann zusätzlich gezahlt werden.

Auskunft: Tel. 030 7856699

Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V.

Ort: *FREIRAUM – eine Begegnungsstätte für Eurythmie*

---

### ■ **Samstag, 8. Juni, 16 – 17 Uhr**

#### **A cappella**

Singen aus Freude

Kontakt: Brigitte Gilli, Bestatterin,

Tel. 030 30830065

Angela Fournes, Bestatterin,

Tel. 030 30102312

Ort: *Kapelle auf dem Dreifaltigkeitsfriedhof*

---

### ■ **Samstag, 8. Juni, 16.30 Uhr**

#### **Das Heinersdorfer Streichquartett**

Mit Werken von W. A. Mozart und F. Schubert

Julita Forck, Violine

Maria Kapshuchenko, Violine

Heike Finsterbusch, Viola

Eberhard Felber, Violoncello

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Ort: *Haus Christophorus*

---

### ■ **Donnerstag, 13. Juni, 17 – 21 Uhr**

#### **Meditation und Erinnerung**

Einführung in die anthroposophische Meditation und Phänomenologie der Erinnerung

Es wird der Zusammenhang zwischen Meditation und Erinnerungskraft beleuchtet und die Bedeutung der Erinnerung für ein fruchtbares diesseitiges und jenseitiges Leben betrachtet. Praktische Beispiele und Übungen zeigen, dass die Schulung der Erinnerungsfähigkeit Voraussetzung für Meditation und ernst zu nehmende geisteswissenschaftliche Arbeit ist.

Seminar mit Andreas Meyer

Kosten: € 45,—

Ort: *Persephilos – Ganzheitliche Ausbildungs-, Musik- und Studienstätte*

---

---

■ **Donnerstag bis Sonntag, 13. – 16. Juni**

**Naturstudien und Impressionen in Berlin**  
Malen und Zeichnen mit Aquarell, Kreiden, Stiften

Donnerstag 12 – 18 Uhr:

Landschaft, Wasser, Natur am Wannsee

Kosten: € 60,—

Freitag 10 – 14 Uhr:

Bäume im Naturpark Schöneberger Südgelände und Gärten

Kosten: € 40,— + Eintritt € 1,—

Samstag 10 – 15 Uhr:

Blumen im Botanischen Garten

Kosten: € 50,— + Eintritt € 6,—

Sonntag 10 – 15 Uhr:

Tiere der Domäne Dahlem

Kosten: € 50,—

In diesem Naturstudien-Seminar werden wir uns in die verschiedenen Landschaftsbereiche und Orte einfühlen. Während am Wannsee Landschaft, Wasser und Licht im Vordergrund stehen, wird im Naturpark Südgelände aufs Detail geachtet; Wurzeln, Rinde, Bäume, Blattwerk ... sind hier in wilder Natur wesentlich. Im Botanischen Garten überwältigt eine Vielfalt einzelner Schönheiten als Studienobjekte. Blumen können im Entfaltungsprozess in Aquarell und Kreide nachempfunden werden. Die Domäne Dahlem bietet mit ihren Tieren, Bewegung in der Bewegung des Stiftes/Pinsels festzuhalten. (An allen Orten gibt es Cafés.)

Kosten: komplett für 20 Std. € 175,— / für 10 Std. € 95,— / für 1 Std. € 12,— (ab 2 Std.) + evtl. Eintritt

Djorna Biswas, Dipl. Kunsttherapeutin BVAKT,  
Tel. 030 88769235, info@asha-atelier.com  
Ausgangspunkt: ASHA Atelier

---

■ **Donnerstag, 13. Juni, 19 Uhr**

**Freitag, 14. Juni, 19 Uhr**

**Samstag, 15. Juni, 19 Uhr**

**Klassenspiel der 8. Klasse**  
**Der Diener zweier Herren**

Von Carlo Goldoni

Regie: Sabine Wiedemann, Elke Pohland

Eintritt frei, Spenden willkommen

Ort: Rudolf Steiner Schule Berlin

---

■ **Freitag, 14. Juni, 19 Uhr**

**Die Entwicklung des individuellen Ich**

Die menschliche Seele entwickelt sich immer weiter. Was ist ihre heutige Aufgabe im „Zeitalter der Bewusstseinsseele“?

Referentin: Jasmin Mertens

Geboren in Tübingen. Studium der Eurythmie in München, anschließend Kindergarteneurythmie und Erwachsenenurse, zweite Geschäftsführerin einer waldorfpädagogischen Spielzeugfirma in Süddeutschland. Seit 2002 in Berlin.

Verschiedene Kursangebote und Vorträge in der anthroposophischen Erwachsenenbildung. Mitglied im Initiativen-Kreis Berlin und im Arbeitskollegium der AGiD.

Ort: Rudolf Steiner Haus

---

■ **Freitag, 14. Juni, 20 Uhr**

**Eurythmie: Diplom-Abschluss**

Ein abwechslungsreiches Programm des vierten Ausbildungsjahres zum Abschluss der Eurythmie-Ausbildung

Kursgebühr € 100,—

Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst Berlin

---

■ **Freitag – Sonntag, 14. – 16. Juni**

**Heilarbeit mit ätherischen Ölen**

Seminar mit Dörte Ludwig-Averdunk, Heilpraktikerin

Ätherische Öle gehören zu den großen Heilmitteln der heutigen Zeit. Sie können besonders durch ihre seelisch-geistige Wirkung wertvolle Helfer auf dem Heilungs- und Entwicklungsweg sein.

Die vier, auch einzeln zu besuchenden, Seminare laden dazu ein, sich ausgiebig mit den Heilwirkungen der ätherischen Öle zu beschäftigen. Diese werden wir besonders durch Wahrnehmungsübungen, künstlerische Arbeit und Meditationen ergründen.

Kosten: € 150,— bis € 180,—

Tel. 030 79410348, www.heil-praxis.eu

Ort: Heil-Praxis im Forum für Ganzheitliche Medizin und Gesundheit

---

■ **Samstag, 15. Juni, 10 Uhr**

**Eurythmie-Abschluss**

Ort: Emil Molt Schule

---

---

### ■ **Samstag, 15. Juni, 18 Uhr**

#### **Eurythmie: Diplom-Abschluss**

In einem vielseitigen Programm zeigen die Diplomanden das in vier Jahren erreichte Können. Im Anschluss finden die Diplom-Feier und ein heiteres Fest in Haus und Garten der Eurythmieschule statt.

Eurythmie: Angelika Storch, Nürnberg

Rezitation: Rüdiger Fischer-Dorp

Musik: Andreas Babel

Spendenrichtsatz: € 12,— / ermäßigt € 8,—

Ort: *Schule für Eurythmische Art und Kunst Berlin*

---

### ■ **Sonntag, 16. Juni, 16 Uhr**

#### **Benefiz-Konzert zugunsten der Eurythmieschule**

Es singen drei Chöre aus Spanien und Berlin:

Deutsch-Spanischer Chor, Berlin

Coral de la casa de Almeria, Barcelona

Societat Coral, Graciena

Eintritt frei, Spenden zugunsten der

Eurythmieschule

Ort: *Schule für Eurythmische Art und Kunst*

---

### ■ **Sonntag, 16. Juni, 18 Uhr**

#### **Abschlusskonzert der Tournee des Oberstufenorchesters der Rudolf Steiner Schule Berlin**

Nordische und slawische Musik mit Werken von Dvorák, Borodin, Sibelius u.a.

Leitung: Stefan Meinecke und Ingo von Zadow

Eintritt frei, Spenden willkommen

Ort: *Auenkirche Berlin-Wilmersdorf, Wilhelmsaue 119, 10715 Berlin*

---

### ■ **Montag, 17. Juni, 19 – 20.30 Uhr**

#### **Informationsabend Künstlerische Biografiearbeit**

Mit Sabine Baumann

Kosten: € 12,—

Bitte anmelden: Tel. 030 25927122

Weitere Informationen:

[www.werkraum-biografie.com](http://www.werkraum-biografie.com)

Ort: *Akademie für Existenzanalyse und Logotherapie – Berliner Institut*

---

### ■ **Donnerstag, 20. Juni, 20 Uhr**

#### **Eurythmie-Aufführung**

Aufführung der Studenten des ersten bis vierten Ausbildungsjahres zum Ende des Sommer-Trimesters

Ort: *Schule für Eurythmische Art und Kunst Berlin*

---

### ■ **Donnerstag – Dienstag, 20. – 25. Juni**

#### **3. „Übe ...“ Eurythmie-Sommerakademie 2013**

Eine künstlerische Fortbildungswoche für Eurythmisten und Eurythmiestudenten in Berlin mit Barbara Mraz und Mikko Jairi

Toneurythmie:

Chorische Arbeit am 1. Satz der 8. Sinfonie von Franz Schubert (Klavierauszug)

Im Gegensatz zu diesem klassischen Werk werden wir praktische Einblicke in die derzeitige Arbeit der Compagnie Phoenix Berlin an einem zeitgenössischen Trompetenrio

mit Originalbesetzung geben, welches zu der Zeit kurz vor der Premiere in der Philharmonie in Berlin stehen wird. Verschiedene Instrumentalisten sind eingeladen.

Lauteurythmie:

Wahrpruch „Finsternis, Licht, Liebe“ von Rudolf Steiner

Werkstattaufführung der Compagnie Phoenix

Berlin, festliche Abschluss-Aufführung mit

allen Beteiligten. An zwei Abenden gibt es die Möglichkeit für individuelle Solokorrekturen an vorbereiteten Soli.

Texte und Noten senden Sie bitte bis zum Anmeldeschluss an:

Freie Waldorfschule Berlin-Kreuzberg, z. Hd.

Frau Sabine Brüggemann, Ritterstraße 78, 10969 Berlin

[sab-brueggemann@versanet.de](mailto:sab-brueggemann@versanet.de)

Siehe auch [www.compagniephoenix.com](http://www.compagniephoenix.com)

Kosten: Frühbucherrabatt € 240,— (bis 14. Mai) € 270,— (ab 15. Mai)

Anmeldeschluss: 14. Juli 2013

Ort: *Freie Waldorfschule Berlin-Kreuzberg*

---

### ■ **Freitag, 21. Juni, 19 Uhr**

#### **„Wesendoncks Rotkäppchen“ Szenische Lesung zum 200. Geburtstag von Richard Wagner**

Mit Wagner-Musik und dem Wesendonck-Text des Rotkäppchens

Die Veranstaltungen werden aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt über Kult.Radio – Das Märchen.Radio ausgestrahlt.

Moderation: Kult Ron.

Eintritt € 8,— / € 6,—

Anmeldung: Domäne Dahlem,

Tel. 030 666300-0

Mehr Infos: [www.maerchen-radio.de](http://www.maerchen-radio.de)

Ort: *Domäne Dahlem, Barocker Saal im Herrenhaus*

---

---

■ **Freitag, 21. Juni, 20 Uhr**

**Begegnungen mit den Bienen –  
Der Bienenkosmos als Offenbarung und  
Geheimnis**

Reihe: Akademie-Vorträge

Vortrag und Gespräch mit Anne Schildt

Eintritt frei, Spenden erbeten

Kontakt: Clara Steinkellner,  
clara.steinkellner@sinnewerk.de,  
Tel. 0178 6152189

Veranstalter: Freie Bildungsstiftung, SinneWerk e.V.

Ort: *Karl Ballmer Saal*

---

■ **Freitag, 21. Juni, 17 – 20 Uhr und  
Samstag, 22. Juni, 10 – 13 und 15 – 18.30 Uhr**

**Selbsterkenntnis und die Fähigkeit, bewusste  
Entscheidungen zu treffen  
Biografie als Ich-Werdung**

Das dritte Jahrsiebt: Die Suche nach dem eigenen Lebensweg

(erläuternder Text siehe 5./6. April)

Ort: *Rudolf Steiner Haus*

---

■ **Samstag, 22. Juni, 16 Uhr**

**Trauer-Wandel-Café**

Wir treffen uns bei Kaffee und Kuchen, denken gemeinsam an unsere lieben Verstorbenen, sprechen über sie, tauschen unsere Erfahrungen aus.

Mit einem Märchen wollen wir jede dieser Begegnungen ausklingen lassen, um die Trauer zu verwandeln und eine Brücke zu unseren Verstorbenen zu finden.

Kontakt: Brigitte Gilli, Bestatterin

Tel. 030 30830065

Ort: „Frei Raum“ der Christengemeinschaft –  
Gemeinde Prenzlauer Berg

---

■ **Samstag, 22. Juni, 16.30 Uhr**

**Zu Gast in Sanssouci**

Mit Marlies Carbonaro, Sopran,  
Dorothee Sporbeck, Flöte und  
Luca Carbonaro am Flügel

Ort: *Haus Christophorus*

---

■ **Samstag, 22. Juni, 20 Uhr**

**Geistfeindschaft ist die Quelle aller Angst.  
Geistgeneigtheit ist die Quelle aller  
Menschwerdung.**

Ein Ermutigungsvortrag zu Johanni von Ralph Melas Große

Ort: *Hiram Haus*

---

---

■ **Sonntag, 23. Juni, 8 – 19 Uhr**

**Eiszeitliche Landschaftsentstehung**

Geologische Fahrradexkursion im  
Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Diese klassische eiszeitlich geprägte Landschaft erkunden wir mit dem Rad und zu Fuß: Joachimsthal BIORAMA / Ihlowberge, Steinbrüche in Blockpackung / Eiszeitmuseum Groß-Ziethen / Aussicht Kernberge / Rückfahrt von Chorin

Mit Dr. Harald Ege, Geologe

Kosten: € 30,—

Nähere Information und Anmeldung:

Tel. 030 4419622, har.ege@gmx.de

[www.geo-ege.de](http://www.geo-ege.de)

---

■ **Donnerstag bis Sonntag, 27. – 30. Juni**

**Wie wird der Geist wirksam?**

Öffentliche Mitgliederversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland  
Vorträge, Seminare und künstlerische Veranstaltungen

Mit Gioia Falk, Bodo von Plato, Hartwig Schiller, Julian Sleigh, Tho Ha Vinh, Jakob von Uexküll, Arthur Zajonc u.a.

Weitere Informationen: Flyer in diesem Heft oder  
[www.anthroposophische-gesellschaft.org](http://www.anthroposophische-gesellschaft.org)

Ort: *Kammermusiksaal der Philharmonie*

(siehe auch Meldungen)

---

■ **Samstag, 29. Juni, 12 – 19 Uhr**

**Mittendrin**

**Aktionstag Anthroposophie**

Im Rahmen der Tagung der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland

Anthroposophische Initiativen, Projekte, Künstler, Organisationen und Unternehmen laden ein.

Ort: *Platz am Kulturforum*

---



### Veranstaltungsorte

#### Akademie für Existenzanalyse und Logotherapie – Berliner Institut

Lietzenburger Straße 39, 10789 Berlin  
Telefon 030 25927122  
info@werkraum-biografie.de,  
www.werkraum-biografie.de

#### Annie Heuser Schule

Eisenbahnstraße 37, 10709 Berlin  
Telefon 030 86393061  
schule@annie-heuser-schule.de,  
www.annie-heuser-schule.de



#### Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitszentrum Berlin

Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin  
Telefon 030 8325932, Fax 030 8326398  
sekretariat@agberlin.de, www.agberlin.de

#### Artaban, Schule für Künstlerische Therapie

Im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe,  
Haus 24  
Kladower Damm 221, 14089 Berlin  
Telefon 030 3368426  
akfpludwig@t-online.de,  
www.artaban-kunsttherapie.de

#### ASHA Atelier – Djorna Biswas

Cranachstraße 43, 12157 Berlin  
Telefon 030 88769235, Fax 030 88769236  
info@asha-atelier.com, www.asha-atelier.com

#### atelier baustelle

Kunsttherapie und Kunstkurse  
Belziger Straße 29, 10823 Berlin  
Sabine Olearius, Dipl. Kunsttherapeutin (BVAKT),  
Telefon 030 78958542  
Renate Beck, Kunsttherapeutin (BVAKT),  
Telefon 030 6245581  
Ariane Klunker, Dipl. Kunsttherapeutin,  
Telefon 030 21981071  
Isabel Korallus, Dipl. Kunsttherapeutin,  
Telefon 030 78955082

Günther Fekl, Dipl. Kunsttherapeut FH,  
Telefon 030 6189898

Bettina Bechen, Klin. Kunsttherapeutin,  
Telefon 030 36469363

#### Atelier Guelden

Carl-von-Ossietzky-Straße 28, 14471 Potsdam  
Telefon 0176 51793516  
schwelgen@atelierGUELDEN.de,  
www.atelierguelden.de

#### Atelier Natalis

General-Pape-Straße 10, 12101 Berlin  
Telefon 030 95602707  
Anna Maria Mintsi-Scholze,  
Telefon 0176 54663070  
Isabella Smolin, Telefon 0177 8229560  
info@atelier-natalis.de, www.atelier-natalis.de

#### Café Tasso – Das andere Antiquariat

Frankfurter Allee 11, 10247 Berlin  
Telefon 030 48624708, Fax 030 27496790  
info@cafe-tasso.de, www.cafe-tasso.de

#### Camphill Alt-Schönow

Alt-Schönow 5, 14165 Berlin  
Dag-Hammarskjöld-Saal  
Telefon 030 84571890, Fax 030 84571899  
verwaltung@camphill-alt-schoenow.de,  
www.camphill-alt-schoenow.de

#### Der Regenbogen

AIDS-Initiative auf anthroposophischer Grundlage  
Brunhildstraße 6, 10829 Berlin  
Telefon 030 7843126

#### Die Blaue Barke, Kunstort am Tegeler See

Riemerstraße 7, 13507 Berlin  
Telefon 030 20666679  
ingeborg-grumpelt@blaue-barke-berlin.de,  
www.blaue-barke-berlin.de

#### Die Christengemeinschaft – Gemeinde Prenzlauer Berg

Schwedter Straße 4, 10119 Berlin  
Telefon 030 4492468, Fax 030 48496707  
info@cg-berlin.org,  
www.christengemeinschaft-berlin.de

### **Die Christengemeinschaft – Gemeinde Wilmersdorf**

Ruhrstraße 10, 10709 Berlin  
Telefon 030 8610789/80, Fax 030 8610328  
wilmersdorf@cg-berlin.org,  
www.christengemeinschaft-berlin.org

### **Domäne Dahlem, Pferdestall 1. OG**

Königin-Luise-Straße 49, 14195 Berlin  
Telefon 030 666300-0, Fax 030 66630066  
www.domaene-dahlem.de

### **Dreifaltigkeitsfriedhof, Kapelle**

Bergmannstraße 39–41, 10961 Berlin

### **Emil Molt Schule**

Claszeile 60–66, 14165 Berlin  
Telefon 030 845706-0, Fax 030 845706-12  
info@emil-molt-schule.de,  
www.emil-molt-schule.de

### **Familienforum Dahlem**

(Rudolf Steiner Schule Berlin, „Villa Föhrenweg“)  
Auf dem Grat 1–3, 14195 Berlin

### **Familienforum Havelhöhe gGmbH**

Kladower Damm 221, Haus 5, 14089 Berlin  
Telefon / Fax 030 36501696  
familienforum@arcor.de,  
www.familienforum-havelhoehe.de

### **Familienzentrum Honigpumpe**

im Waldorfkindergarten Prenzlauer Berg  
Choriner Straße 25, 10435 Berlin  
Telefon 030 453393, Fax 48495500  
kontakt@familienzentrum-honigpumpe.de,  
www.familienzentrum-honigpumpe.de

### **Forum für ganzheitliche Medizin und Gesundheit**

Siehe: Heil-Praxis

### **Forum Kreuzberg**

Köpenicker Straße 174, 10997 Berlin  
Telefon 030 611089-0 Fax 030 611089-19  
office@forumkreuzberg.de,  
www.forumkreuzberg.de

### **Freie Musikschule Berlin an der Rudolf Steiner Schule Berlin**

Auf dem Grat 3, 14195 Berlin  
Telefon 030 83009111  
kontakt@freie-musikschule-berlin.de,  
www.freie-musikschule-berlin.de

### **Freie Waldorfschule Havelhöhe – Eugen Kolisko**

Neukladower Allee 1, 14089 Berlin  
Telefon 030 3699246-10, Fax 030 3699246-19  
schule@havelhoehe.net,  
www.havelhoehe.net/schule

### **Freie Waldorfschule Kleinmachnow**

Am Hochwald 30, 14532 Kleinmachnow  
Telefon 033203 70021, Fax 033203 70022  
kleinmachnow@waldorf.net,  
www.kleinmachnow.waldorf.net

### **Freie Waldorfschule Kreuzberg**

Ritterstraße 78, 10969 Berlin  
Telefon 030 6151010-0, Fax 030 6151010-19  
kreuzberg@waldorf.net,  
www.waldorfschule-kreuzberg.de

### **Freie Waldorfschule am Prenzlauer Berg,**

Gürtelstraße 16, 10409 Berlin  
Telefon 030 420820-10, Fax 030 420820-117  
info@schulemachen.com,  
www.schulemachen.com

### **FREIRAUM – eine Begegnungsstätte für Eurythmie**

Mahlower Straße 10, 12049 Berlin  
Telefon 030 7856699, Fax 030 62722376  
freiraum-eurythmie@t-online.de,  
www.freiraum-eurythmie.de

### **Ganzheitlichesheilen**

Cranachstraße 49, 12157 Berlin  
Telefon 030 21469728  
mail@ganzheitlichesheilen.net  
www.ganzheitlichesheilen.net

### **gesundheit aktiv.**

#### **anthroposophische heilkunst**

Gneisenaustraße 42, 10961 Berlin  
Telefon 030 6956872-0, Fax 030 6956872-29  
verein@gesundheit-aktiv.de,  
www.gesundheit-aktiv.de

### **Gesundheitsforum Havelhöhe**

Im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe  
Kladower Damm 221, 14089 Berlin  
Telefon 030 36501-450, Fax 030 365001-33  
www.havelhoehe.de

### **Haus Christophorus**

Eyke-von-Repkow-Platz 2, 10555 Berlin  
Telefon 030 39903495/96, Fax 030 399034-97  
info@haus-christophorus-berlin-mitte.de,  
www.christophorus.nikodemuswerk.de

### **Heil-Praxis im Forum für ganzheitliche Medizin und Gesundheit**

Föhler Straße 7, 13353 Berlin  
Telefon 030 79410348  
info@heil-praxis.eu, www.heil-praxis.eu

### **Hiram Haus**

Alt Tempelhof 28, 12103 Berlin  
Telefon 030 7883053, Fax 030 7883464  
hiram@hiram-haus.de, www.hiram-haus.de

### **Orpheus Beratung in der Naturheilpraxis Mitte**

Linienstraße 119, 10115 Berlin  
Telefon 030 28484932, Fax 030 28879032  
uzokempe@t-online.de,  
www.orpheus-beratung.de

### **MVZ Wilmersdorf, Familienpraxis**

Brandenburgische Straße 16, 10707 Berlin

### **Pathosophia – Raum für Heilkunde**

Zehdenicker Straße 22, 10119 Berlin  
Telefon 030 25201404, Fax 030 25201403  
info@pathosophia.de, www.pathosophia.de

### **Persephilos – Ganzheitliche Ausbildungs-, Musik- und Studienstätte**

Steinadlerpfad 1, 13505 Berlin  
Telefon 030 35134350, Fax 030 43601212  
mail@persephilos.de, www.persephilos.de

### **Praxis für Anthroposophische Massagen**

Susanne Dengler, Clayallee 351, 14169 Berlin  
Telefon 030 80498284  
dengler@anthroposophische-massagen.de  
www.anthroposophische-massagen.de

### **Rathaus Zehlendorf, Bürgersaal**

Teltower Damm 18, 14163 Berlin

### **Rudolf Steiner Haus**

Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin  
Telefon 030 8325932, Fax 030 8326398  
sekretariat@agberlin.de, www.agberlin.de

### **Rudolf Steiner Schule Berlin**

Auf dem Grat 3, 14195 Berlin  
Telefon 030 830091-0, Fax 030 830091-55  
dahlem@waldorf.net, www.dahlem.waldorf.net

### **SinneWerk, Karl Ballmer Saal**

Liegnitzer Straße 15, 10999 Berlin  
Telefon 030 27496797, Fax 030 27496790  
info@sinnewerk.de, www.sinnewerk.de

### **Schule für Eurythmische Art und Kunst Berlin**

Argentinische Allee 23, 14163 Berlin  
Telefon 030 8026378, Fax 030 80908263  
mail@eurythmie-berlin.de,  
www.eurythmie-berlin.de

### **Schwedter Straße 5**

10119 Berlin, 1. HH, 5. Stock

### **Waldorfkindergarten Mansfelder Straße**

Mansfelder Straße 37, 10709 Berlin  
Telefon / Fax 030 8614440  
info@waldorfkindergarten-mansfelderstrasse.de,  
www.waldorfkindergarten-mansfelderstrasse.de

### **Waldorfkindergarten Zehlendorf**

Lindenthaler Allee 14–16, 14163 Berlin  
Telefon 030 8017921  
www.waldorfkindergarten-zehlendorf.de

### **Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin**

Treuenbrietzener Straße 28, 13439 Berlin  
Telefon 030 407283-0, Fax 030 407283-26  
info@waldorfschule-mv.de,  
www.waldorfschule-mv.de

### **Waldorfschule Potsdam**

Erich-Weinert-Straße 5, 14478 Potsdam  
Telefon 0331 972077, Fax 0331 87000380  
potsdam@waldorf.net,  
www.waldorfschule-potsdam.de



## Kleinanzeigen

---

*Kleinanzeigen kosten bis zu fünf Zeilen (ca. 250 Zeichen) 5 Euro, bis zu zehn Zeilen (ca. 500 Zeichen) 10 Euro, längere werden gekürzt. Bitte überweisen Sie den Betrag im Voraus auf: Konto Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitszentrum Berlin, GLS Gemeinschaftsbank eG, Konto 25172310, BLZ 43060967 (Verwendungszweck: Kleinanzeigen) oder schicken ihn im Briefumschlag.*

Suchen **zwei kleine Wohnungen** in engem Hauskontakt, alternativ große Wohnung, die teilbar ist (zwei Küchen). Für zwei Alleinstehende im Großraum Zehlendorf. Eine davon sollte schnell bezogen werden können.  
Tel. 033203 22303 oder 0163 4890662

---

Wer hat Lust, ab und zu oder regelmäßig im **Garten des Rudolf Steiner Hauses** mitzuarbeiten? Frische Luft, Bewegung und ein Kaffee zwischendrin werden garantiert. Bitte melden bei: Jasmin Mertens, Tel. 030 84317580 oder [jasminmertens@web.de](mailto:jasminmertens@web.de)

---

Ein **Sprachgestaltungskurs** an sechs Dienstagen ab dem 9.4., 20 bis 21 Uhr. Übungen für Sprache und Atem sowie Lyrik aus vier Jahrhunderten. Mit Gabriele Tsouloukidse, Stimmbildnerin, Sprachgestalterin (i.W.)  
Kosten: 48 Euro. Ort: Therapeutikum Martin-Buber-Str. 1. Anmeldung erforderlich unter: Tel. 033203 24724, [gabriele.tsouloukidse@web.de](mailto:gabriele.tsouloukidse@web.de)

---

**Theaterpädagogik und Sprachgestaltung** für Kinder – Jugendliche – Erwachsene; individuelle Begleitung und Kurse. Michaela Uch, Sprachgestaltung in Kunst, Pädagogik und Therapie (engl. u. deutsch). Tel. 030 51061433, [michaela.uch1@gmail.com](mailto:michaela.uch1@gmail.com)

---

**Verschenke Einzelhefte der Zeitschriften** Goetheanum, Brand1, Info3, Punkt und Kreis, Erziehungskunst und Bankspiegel ab Jahrgang 2005. Abzuholen in der Bibliothek im Rudolf Steiner Haus.

---

### **Biographiearbeit und Seelenübungen.**

Kurse in Aufmerksamkeitsschulung, meditative Übungen, „Seelische Hausapotheke“ und individuelle Begleitung. Johanna M. Weule im Therapeutikum Martin-Buber-Str. 1, 14163 Berlin (S-Bahn Zehlendorf). Info und Anmeldung bitte per Tel. 030 81476852

---

**Erfahrener Rutengänger** sucht Ihnen den guten Schlafplatz in Wohnung und Haus. Bestimmung von Strahlungsfeldern (Elektrosmog, Erdstrahlung etc.), Beratung.  
Tel. 030 49203041 oder 0160 91925357

---

**Sterne sammeln.** Oder in Tiefen steigen. Jemandem biographische Erlebnisse erzählen, der zuhört und nachfragt. Und das Ganze für Sie aufschreibt. Möchten Sie das? Lassen Sie es uns besprechen. Angelika Oldenburg,  
Tel. 030 30831442 oder [biographie@gmx.net](mailto:biographie@gmx.net)

---

**Sprachförderung und Sprachtherapie** für Kinder z.B. bei LRS, Lispeln, Stottern, Dysgrammatismus; Stimm-, Atem-, Stress-therapie für Erwachsene, individuelle Begleitung u. Kurse. Michaela Uch, Dipl.Sprachgestaltung und Dipl. Kunsttherapie f. Sprachgestaltung,  
Tel. 030 51061433, [michaela.uch1@gmail.com](mailto:michaela.uch1@gmail.com)

---



**DIE  
BESTE  
FREUDE  
IST  
WOHNEN  
IN  
SICH  
SELBST**

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

*Entdeckt an einer Hauswand Hildegardstraße, Ecke Koblenzer Straße*

# Werkgemeinschaft für Berlin-Brandenburg

Sozialtherapeutische Werkstätten gGmbH

Als Mitarbeiter/in erwarten Sie in unseren Werkstätten interessante und anspruchsvolle Berufsbildungs-, Arbeits- und Förderplätze sowie eine wunderbare Menschengemeinschaft, die etwas bewegen will.

Wir bieten unseren Kunden vielfältige Dienstleistungen sowie nützliche, schöne und künstlerische Produkte aus Naturmaterialien und in Demeterqualität.



## Unsere Produkt- und Dienstleistungsbereiche

Hauswirtschaft • K-Lumet & Geländepflege • Küche • Montage und Verpackung • Papierwerkstatt SEDULUS • Papierschöpfen • Tischlerei • Design-Leuchten • Hausmeisterservice Problemlos • Keramik • Textil • Forst • Hausmeisterei • Kerzenmanufaktur • Kreativ • Kunst • Demeter-Gärtnerei



Teltower Damm 269



Königin-Luise-Str. 90



Clayallee 81



Rohrlack

## Haupthaus der Werkgemeinschaft

Teltower Damm 269 • 14167 Berlin  
info@werkgemeinschaft-bb.de  
www.werkgemeinschaft-bb.de

Anerkannte Werkstatt  
der beruflichen und  
sozialen Rehabilitation



# Meine Bank ist das nachhaltigste Unternehmen Deutschlands. Und Ihre?

---



**Deutscher  
Nachhaltigkeitspreis**

Deutschlands nachhaltigstes  
Unternehmen 2012

Wechseln Sie jetzt zur GLS Bank.

[www.gls.de](http://www.gls.de)

**GLS Bank**  
das macht Sinn